



CADOLZBURG INFO

Lokalmagazin für Cadolzburg und die Region

Mit den amtlichen Mitteilungen des Marktes Cadolzburg

Vorschläge zum neuen Ortszentrum wurden präsentiert

CADOLZBURG (EB) Durch den Umzug des Sägewerks Hofmann, das seit 1920 in der Marktgemeinde ansässig ist, bietet sich im Ort die Möglichkeit, dessen Fläche (es geht um an die 20.000 qm) völlig neu zu nutzen und zu gestalten. Da sich Gelegenheiten solcherart kaum einmal bieten, heißt es natürlich, sensibel mit einem solchen Projekt umzugehen. Das heißt natürlich auch, die Bürgerinnen und Bürger schon frühzeitig in einen solchen „Findungsprozess“ miteinzubeziehen. Bereits im Oktober vergangenen Jahres lud 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler die Cadolzburgerinnen und Cadolzburger in den Bürgersaal, um Ideen und Vorstellungen einzubringen und gemeinsam über eine Umsetzung und Realisierbarkeit zu diskutieren. Begrifflieh lehnte man sich vorerst an die „Neue Mitte Fürth“. Es war aber damals schon klar, dass auch die Namensfindung Teil des Projektes sein wird.

Gemeinsam mit den Vertreterinnen des Nürnberger Büros „Planwerk Stadtentwicklung“ wurde an diesem Abend das Verfahren gestartet: Gemeinsam entwickelte man Vorstellungen zu Themen wie Nahversorgung, Wohnen, Kultur, medizinische Versorgung, Grünanlagen. Dazu konnten Vorschläge auf Tafeln oder in dafür vorgesehenen Themenberei-

chen eingetragen werden. Weiterhin gab es danach die Möglichkeit, sich in Form einer Onlinebefragung oder im Ort aufgestellter (Briefkasten-)Boxen zu äußern. Was gewünscht wird und was ein „No go“ darstellt. Es gab dann auch vertiefende Arbeitskreise mit Gewerbetreibenden, sozialen Einrichtungen und Jugendlichen, die ihre Standpunkte vertraten. Z.B. bereits vorhandene Einrichtungen ergänzen und keine Konkurrenz erschaffen.

Am 26. Februar nun wurden im Rahmen eines Abschlussbürgerforums die Ergebnisse präsentiert, weitere Vorgehensweisen erläutert und wesentliche Schwerpunkt wünsche vorgestellt. Ebenso wie bei der Auftaktveranstaltung war eine „aktive Begehung“ der gesammelten Vorschläge an den Stellwänden und Tischen möglich. Dabei kam man untereinander ins Gespräch und konnte anhand eigener Gewichtung die Wünsche der Einheimischen diskutieren. Sarah Höfler bedankte sich für die rege Beteiligung, bei der nur positive Rückmeldungen zu verzeichnen waren. Ausgehend vom Ist-Zustand gilt es, einen „städtebaulichen Missstand“ zu beseitigen. Ein (Groß-)Betrieb, wie er hier besteht, ist aus heutiger Sicht mit allen Emissionen, dem Lärm und Geruch nicht mehr zeitgemäß. Wichtig sei es zudem,



das Areal, das jetzt noch den Betrieb beherbergt, gut erreichbar zu machen. Zugänglich von allen Seiten, trotz der bestehenden Unebenheiten, und als Verbindung der bestehenden Zentren Marktplatz und Rathausplatz. Feststellbar war bei der Vorschlagsammlung der Wunsch nach einer guten Durchmischung, trotz aller unterschiedlichen Mehrheiten für manche Themen. Zentralität, Medizinische Versorgung. Ein Ort für Kultur und Veranstaltungen. Als Ergänzung bestehender Angebote mit Biergarten, Café, gut zugänglich, barrierefrei und autofrei. Mit Grünflächen. Inklusiv und mehrgenerationentauglich. Ein Nahversorger wieder im Zentrum. „Ein Ort für alle“, wie es zum Ausdruck ge-

bracht wurde. Ein Treffpunkt. Auch die Namensfindung ist dabei Teil der Maßnahme. Wie hierzu den sozialen Medien zu entnehmen ist, geht es im Wesentlichen um den Erhalt des Traditionellen. Kombinationen mit Cadolzburg, „Sporch“ und einem Begriff aus Holz, Sägewerk, mit fränkischer Färbung, zeigen die Richtung auf, die gewünscht ist. Sägespänviertel und Bretterquartier seien exemplarisch genannt. Eine große Herausforderung, die zu stemmen ist. Nicht nur mit dem Umzug des Sägewerks Hofmann. Auch Cadolzburg steht hier vor einem „Jahrhundertprojekt“ Bereits jetzt wird es als „Musterprojekt in städtebaulicher Hinsicht“ bezeichnet, wie es bayernweit einzigartig sein wird.

Cadolzburg ist auf den Frühling vorbereitet



CADOLZBURG (EB) Wettertechnisch war noch Luft nach oben. Dabei sah es doch während der Woche schon sehr nach Frühling aus. Wenn die Tage wieder länger werden und die ersten Frühlingsboten ihre Blüten zeigen, geht's wieder ‚nauswärts‘. „Aber wir haben immer noch erst Mitte März.“ Und so mussten doch noch einmal die Winterjacken hervorgeholt werden. Das hat die Einheimischen und andere Interessierte aber nicht davon abgehalten an

diesem Sonntag wieder den Frühlingsmarkt auf dem Höhback zu besuchen. Bereits zum 18. Mal fand dieser Markt heuer statt. Von handgemachten Seifen über Bürsten und Besen, Selbstgestricktem und -genähtem vom Strickteam Cadolzburg mit den verschiedenen Produkten für wohltätige Zwecke. Die Handwerksbetriebe der Marktgemeinde waren ebenso vertreten, wie soziale und medizinische Einrichtungen. So auch der Pflegedienst Morgensonne. Hier informierte Benjamin Kulling, Gründer und Inhaber, Interessierte über die von ihm angebotenen Kurse für pflegende Angehörige daheim und die Leistungen, die im eigenen Schulungszentrum angeboten werden. Auch Bestattungen Bürger war vor Ort und zeigte den zahlreich Interessierten sämtliche Neuheiten aus dem Bestattungswesen.

Espresso servierte Köstlichkeiten aus der Kaffeebohne, Gasthausbrauerei Reifkraft aus Egersdorf lieferte den Gerstensaft. Dazu gab es lokales Kulinarisches, wie leckeren Fisch von der Fischbraterei Schätzlér. Handgearbeiteter Schmuck wurde angeboten, ebenso wie gebundene Türkränze oder geschmiedete Gartendekortelle käuflich erworben werden konnten. Naturprodukte fanden ebenso Interesse, wie neue Angebote rund ums Haus. Um 15.00 Uhr wartete die Blaskapelle Cadolzburg mit einem Standkonzert auf. Vorstand des HGV Cadolzburg, Walter Schöner, und Erste Bürgermeisterin Sarah Höfler zeigten sich hocherfreut über die zahlreichen Stände. Über 50 Teilnehmer beschickten den diesjährigen Markt. Die Entscheidung zum Höhback zu wechseln und dort zu bleiben bestätigte sich aufs Neue.



QR-Code scannen und schon vorab lesen! www.medieneckert.de/cadinfo

Die Freiwillige Feuerwehr Cadolzburg zieht Bilanz

CADOLZBURG Die Feuerwehren des Marktes Cadolzburg haben im vergangenen Jahr erneut ihre hohe Einsatzbereitschaft unter Beweis gestellt. Die Feuerwehren aus Cadolzburg, Deberndorf, Egersdorf-Wachendorf, Roßendorf, Steinbach und Zautendorf-Vogtsreichenbach wurden insgesamt zu 224 Einsätzen alarmiert. Darin enthalten sind 50 Fehlalarme. Insgesamt

leisteten die ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden 1.935 Einsatzstunden. Den größten Anteil hatte die Feuerwehr Cadolzburg mit 152 Einsätzen, gefolgt von der Feuerwehr Egersdorf-Wachendorf mit 50 Einsätzen. Die übrigen Einsätze verteilen sich auf die Ortsteilwehren. Inhaltlich dominierten erneut die Technischen Hilfeleistungen mit 123 Einsätzen, gefolgt von 82 Brandeinsätzen. Darüber hinaus wurden drei ABC- bzw. Gefahrguteinsätze, drei Sicherheitswachen sowie 13 sonstige Tätigkeiten abgearbeitet.

Bei den Einsätzen konnten 25 Menschen gerettet werden, davon 13 über die Drehleiter. Zudem wurden 25 Personen durch die Feuerwehr bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erstversorgt. Verletzungen von Feuerwehrdienstleistenden wurden im Berichtsjahr glücklicherweise nicht verzeichnet. Auch personell zeigen sich die Feuerwehren im Markt Cadolzburg gut aufgestellt. Insgesamt engagieren sich 253 aktive Mitglieder, darunter 20 Frauen, im Einsatzdienst. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Nachwuchsarbeit: 50 Jugendliche sind in den Jugendfeuerwehren aktiv, 15 Kinder in den Kinderfeuerwehren. Für den Einsatz unter Atemschutz stehen 104 ausgebildete Atemschutzgeräte-

träger zur Verfügung. Neben dem Einsatzdienst spielt auch die Ausbildung eine zentrale Rolle. Bei der Feuerwehr Cadolzburg wurden im vergangenen Jahr insgesamt 6.387

wehren zuletzt massiv gekürzt wurde, steigen die Anforderungen an die Einsatzkräfte kontinuierlich weiter. Handlungsbedarf sehen die Feuerwehren unter anderem bei der



Stunden in Übungen, Lehrgänge und Fortbildungen investiert, um die Einsatzkräfte bestmöglich auf die vielfältigen Anforderungen vorzubereiten. Trotz der hohen Belastung blicken die Verantwortlichen mit Zuversicht ins neue Jahr. Ein positives Signal ist die Mitgliederentwicklung: Bereits in den ersten Wochen des neuen Jahres traten in Cadolzburg fünf Quereinsteiger in die Feuerwehr ein, die den aktiven Dienst verstärken werden.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Cadolzburg am 7. März standen zudem turnusgemäß Kommandantenwahlen auf der Tagesordnung. Kommandant Stefan Höpner wurde in seinem Amt bestätigt und tritt damit seine dritte Amtszeit an. Neuer stellvertretender Kommandant ist Michael Göß, der bislang bereits als weiterer Stellvertreter tätig war. Harald Krugmann, der das Amt des stellvertretenden Kommandanten zwölf Jahre lang innehatte, stellte sich bei der Wahl nicht erneut zur Verfügung. Nachdenklich stimmt hingegen die angespannte Haushaltslage. Während das Budget der Feuer-

Sicherstellung einer ausreichenden Löschwasserversorgung, bei der Ausrüstung und Ausbildung für Wald- und Vegetationsbrände, der Erneuerung und Ergänzung der persönlichen Schutzausrüstung, der Anpassung des Fuhrparks an neue Einsatzszenarien sowie bei der dringend erforderlichen Erweiterung und Renovierung der Feuerwache in der Brunnenstraße. Zunehmend in den Fokus rücken zudem Aufgaben des Zivil- und Katastrophenschutzes. Die Vorbereitung auf länger andauernde Stromausfälle, Unwetterlagen, Hochwasserereignisse, Hitzeperioden sowie großflächige Schadenslagen erfordert zusätzliche Konzepte, Ausbildung und Ausstattung. Auch die Einbindung der Feuerwehr in kommunale Notfall- und Vorsorgeplanungen gewinnt weiter an Bedeutung. Die Feuerwehren danken allen ehrenamtlichen Einsatzkräften für ihren großen Einsatz sowie den Familien und Arbeitgebern für die Unterstützung des Ehrenamts. Auch weiterhin werden sie rund um die Uhr für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Markt Cadolzburg bereitstehen. FF Cadolzburg



KARIN HACKER
Zeit zum Innehalten

NATURKOSMETIK & MASSAGEN

ENTDECKE WOHLBEFINDEN, ENTSPANNUNG UND MEHR ZEIT FÜR DICH

- Dr. Hauschka Kosmetik-Behandlung besonders, wirkungsvoll und individuell
- Aromaöl - Massage
- Hot stone - Massage
- und vieles mehr...

Beratung und Verkauf für Naturkosmetik Pflege-Produkte



KARIN HACKER
Gierersberg 12a,
90556 Cadolzburg
T. 09103 2843
M. 0176 78126058
info@zeit-zum-innehalten.de

zeit-zum-innehalten.de



Friseur Michaela Franz



Sie können gerne einen Termin telefonisch unter **Tel. 09103-5734** vereinbaren.

Oder: **Code scannen und Termine einfach online buchen!**
www.Friseur-Michaela-Franz.de



Unsere Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr · Mi. 9.00 – 15.00 Uhr
Sa. von 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Friseur Michaela Franz · Haffnersgartenstr. 5 · 90556 Cadolzburg



Krugmann

- Partyservice & Schulcatering

pikante
„Zigeunerwurst“
100g nur **1,59 €**

streichzarte „feine Mettwurst“
aus dem Alten Buchenrauch
100g nur **1,40 €**

magerer
„Schweinerücken“
vom Fränkischen Landschwein
100g nur **1,29 €**

hausgemachter „Fleischsalat“
100g nur **1,19 €**

Solange der Vorrat reicht · Änderungen vorbehalten



Unsere

attraktiven

Angebote der Woche

vom **30. März bis 4. April 2026**

„total regional“

Ob Schwein, Rind oder Kalb –
nur von Bauern der Region

Eigene Schlachtung und Produktion · Vesperspezialitäten

tägl. Mittagmenü · Käsetheke · Feinkost-Salate

Montag
Lasagne al forno

Dienstag
Krautwickel mit Stopfer

Mittwoch
Schlachtschüssel mit Kraut

Donnerstag
knusprige Schäufele mit Kloß

Freitag
Feiertag

Hindenburgstraße 17 · Tel. 09103-796555 · Fax 715920 / Zum Wasserhaus 10 · Tel. 09103-713655 · Fax 713656

Kommunalwahlen besetzen die Gremien neu

CADOLZBURG/ SEUKENDORF (EB) Die Kommunalwahl 2026 in Bayern brachte manche Veränderungen bei uns im Raum: In der Marktgemeinde fand dieses Jahr „nur“ die Wahl des Marktgemeinderates statt. Die Bürgermeisterwahl war nicht betroffen. Sarah Höfler wurde 2024 auf den Rathausposten gewählt, nachdem ihr Vorgänger Bernd Obst Nachfolger als Landrat wurde. So gab es dann ein amtliches Endergebnis wie folgt: Bei 9.029 Stimmberechtigten machten 6.184 den Urnengang, was eine Wahlbeteiligung von 68,5 % ergibt. Durch das Panaschieren waren das 137.055 gültige Stimmen. Davon erhielt die CSU 36.745 (26,8 % und 6 Sitzplätze), die AfD 18.187 (13,3 % und 3 Sitzplätze), Grüne 14.557 (10,6 % und 3 Sitzplätze), die SPD 21.600 (15,8 % und 4 Sitzplätze), FW/PWG 18.020 (13,1 % und 3 Sitze), die BfC 20.899 (15,2 % und 4 Sitze) und Die Linke 7.047 (5,1 % und einen Sitzplatz). Als BfC-Spitzenkandidatin holte Sarah Höfler mit 4.245 die meisten Stimmen. Zweitbesten Kandidat war 2. Bürgermeister Dr. Georg Krauß (FW/PWG) mit 2.724 Stimmen, Dritte Jutta Egerer (CSU) mit 2.557 Stimmen. Für die CSU ziehen Franz Krämer und Daniel Nitschke neu in den Gemeinderat ein. Die Bürger für Cadolzburg konnten sich über den meisten Zuwachs freuen und sind jetzt mit Benjamin Zeeh, Moritz Strobl, Markus Ender und Sandra Kreuzer im Gremium vertreten. Zudem stellen die BfC bereits mit Sarah Höfler die 1. Bürgermeisterin.



In Seukendorf bestand diese „krumme“ Bürgermeisterwahl ja schon länger: Seit 1998 wurde der Bürgermeister separat gewählt, seitdem damals der amtierende Erste Bürgermeister Klaus Weiß während der Amtszeit verstarb. Bereits vor der letzten Bürgermeisterwahl in 2022 versprach Sebastian Rocholl, er werde darauf hinarbeiten, aus organisatorischen und finanziellen Gründen die Bürgermeisterwahl wieder mit der Kommunalwahl zusammenzulegen. Er hielt Wort, stellte den Antrag und dieses Jahr wurde nun also neben den Kreis- und Gemeinderäten auch wieder der Erste Bürgermeister in Seukendorf nach einer verkürzten Amtszeit gewählt. Sonntag, 8. März, 17.45 Uhr. Noch eine Viertelstunde haben die Wahllokale geöffnet. Alle fiebern auf die volle Stunde hin. Wahlhelfer, Familienmitglieder, Verwandte, Parteifreunde und die Zaungäste. Dass es endlich losgehen kann mit dem Auszählen. 18.00 Uhr. Endlich ist es vorbei und es geht es los. Innerhalb einer Viertelstunde war es dann auch schon vorbei und es stand fest: Sebastian Rocholl (SPD) ist mit 54,4 % der abgegebenen Stimmen für eine weitere Amtszeit gewählt. Silvia Dießl von der CSU kam auf 45,6 %. Als eine der ersten gratulierte sie Sebastian Rocholl zu dem Ergebnis. In Zahlen ausgedrückt heißt das für den Bürgermeister 1017 zu 852 Stimmen bei einer Wahlbeteiligung von 73,5 %. Die Nacht für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer war aber noch lange nicht vorbei. Bis tief in die Nacht, oft auch noch am darauffolgenden Tag wurde ausgezählt, nachgezählt, alles eingepackt, in der Urne verstaut und fürs Wahlamt abgeholt. Also alles nichts Neues. Halt, eine Sache ist doch anders: im Gemeinderat von Seukendorf haben die Grünen künftig einen Platz. Mit 497 Stimmen wurde Afrodita Lüpke in das Gemeindegremium gewählt. Also doch alles anders, und dennoch wie sonst auch.



DRAHT KRIPPNER
ZÄUNE • TORE • TÜREN

- Stahlgitterzäune
- Sichtschutzzäune
- Aluminiumzäune
- Schiebetore
- Tore und Türen aus eigener Fertigung



Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43 · 90579 Langenzenn
Telefon +49 9101 8285
info@draht-krippner.de

www.draht-krippner.de

Herzliche Glückwünsche

CADOLZBURG Herr Peter Vogel konnte am 1. März 2026 auf eine 25-jährige Dienstzeit beim Markt Cadolzburg zurückblicken. Für seinen Einsatz und



sein Engagement im Baubetriebshof sprach ihm 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler sowie seine Kollegen Dank und Anerkennung aus. Auf dem Foto: stellv. Fachbereichsleiterin für Personal Sandra Gaukler, Leiter des Baubetriebshofes Horst Niebler, Marktbaumeister Daniel Beyer, 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler, Personalrat Uwe Ruf.

Rund ums Baby und Kind

Einladung zum Flohmarkt

Der Förderverein Villa Kunterbunt e.V. lädt am Sonntag, den 19. April von 14.00 bis 17.00 Uhr zum Flohmarkt „Rund ums Baby und Kind“. Der Markt findet im Außenbereich des Kindergartens Villa Kunterbunt in Cadolzburg statt. Freuen Sie sich auf Spaß, Spielmöglichkeiten, Kaffee und Kuchen. Kuchen auch gerne zum Mitnehmen. Tischreservierungen und nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Schäuble unter fv.villa.kunterbunt@web.de. Kosten für Aussteller: Tisch 2m 10,00 EUR; Tisch 2m und Kleiderstange 13,00 EUR. Plus Kuchenspende.




ORTSVERBAND CADOLZBURG

VIELEN DANK FÜR

IHR VERTRAUEN!



Jutta
Egerer



Julia
Federlein



Claudia
Augustin



Andreas
Fingerhut



Franz
Krämer



Daniel
Nitschke

KOMMUNALWAHL

Im Austausch mit dem Bürger

SEUKENDORF (EB) Die Bürgerversammlung in Seukendorf fand dieses Jahr bereits im Februar statt. Im gut besuchten Katharinenaal stellte nach Begrüßung der Bürgerinnen und Bürger zunächst Landrat Bernd Obst seine

wicklung, die die Zahlen so in die Höhe schnellen lässt. „Der Schulverband ist aber gut aufgestellt“. Weiterhin positiv ist die Akzeptanz der landkreiseigenen Entwicklungen der Handy-Apps für Familien, Abfallwirtschaft und auch die Nut-



Zahlen vor. Wie bereits in den letzten Jahren ist der Haushalt im Landkreis geordnet. Aber die Ausgaben steigen nach wie vor konstant und stetig. „Wir haben gut gewirtschaftet, doch die Verschuldung geht bis 2030 an die 100 Mio. Euro-Marke heran“. Sollte sich der Trend so weiter fortsetzen, geht das „nimmer lang gut“, so Bernd Obst. Schon wegen der ansteigenden Pflichtaufgaben, die im sozialen Bereich und der Jugendhilfe arg ins Kontor schlagen. „Wenn nur noch die Pflichtausgaben finanziert werden können, verlieren die Kommunen und Gemeinden ihre Qualität.“ Die Fallzahlen bei Pflegekindern steigen drastisch. „Da passt was net“. Ebenso steigt auch weiterhin der Bedarf an Schulen durch den Zuwachs bei den Schülerzahlen. Es ist die Gesamtent-

wicklung der Ehrenamtsbörse. Ebenso wird der ÖPNV im Landkreis rege genutzt und stetig angepasst. Im Pinderpark ist jüngst auch erst ein neuer Pflegestützpunkt eingerichtet worden. Dort könne man Hilfe und Rat zu Themen wie pflegende Familienangehörige daheim erhalten. Bei den anschließenden Fragen ging es hauptsächlich um einzurichtende bzw. noch fehlende Tempo-30-Zonen und die Zulässigkeit einer im Ort ansässigen Schrotterwertung. Da es sich um teils juristische noch laufende Verfahren handelte, konnte der Landrat dazu keine konkrete Aussage machen. Danach ging dann der Bürgermeister ins Detail bei der Gemeinde. In Seukendorf leben derzeit 3172 Einwohner. 116 weniger als noch vergangenes Jahr. Auch hier entwickelt sich der Haushalt, insbesondere auch die Ausgaben, stetig nach oben. Größte Posten im Verwaltungshaushalt sind bei den Personalausgaben und der Kreisumlage zu finden. Im Vermögenshaushalt für den Unterhalt und Ausbau der Straßen und im Bereich Abwasser. Aber wie auch anderswo ist mittlerweile „alles auf Kante genäht“, so der Bürgermeister. In manchen Bereichen habe man nur einen Spielraum von 2-3 % bei freiwilligen Ausgaben. Als letzten Punkt auf der Tagesordnung hieß es dann „Fragen, Anregungen, Wünsche, Beschwerden“. Wie in den letzten Jahren war die Frage nach dem Umzug des REWE-Marktes zuvorderst. Die Pläne hier-

zu liegen derzeit beim Wasserwirtschaftsamt. Es geht darum, dass der vorhandene Wassergraben in der geplanten Weise nicht verrohrt werden kann, so Rocholl. Grundsätzlich sei die Ausweisung von Gewerbeflächen kompliziert. Man habe es im Ort mit einer aktiven Landwirtschaft zu tun, eine Flächenfindung sei deswegen schwierig. Es soll ein Lärmgutachten auf gemeindliche Kosten erstellt werden, um das Thema Tempo 30 im Bereich Siegeldorfer Straße in den Griff zu bekommen. Aktuell sei an

der Überortsstraße das Landratsamt noch nicht auf der Seite der Gemeinde. Beim Thema Nahwärmenetz geht es voran. Hierzu gab es jüngst einen Gemeinderatsbeschluss. Es sind dazu zwei Gesellschaften zu gründen: die eine bleibt vollständig in Gemeinde/Bürgerhand. Sie besitzt und betreibt das Netz. Die zweite (Heizzentrale) soll als Partnerschaft mit einem Investor betrieben werden, der noch zu finden ist. „Vielleicht klappt es nicht, aber wir versuchen es“, so der Bürgermeister.

Nützliches aus fairem Handel

Mit den ersten warmen Tagen beginnt die Gartensaison – eine Zeit des Aufbruchs, des Pflanzens und Gestaltens. Wer Garten oder Balkon nach-



haltig und bewusst anlegen möchte, findet in unserem Laden im Gewerbegebiet Am Farrnbach in Cadolzburg viele passende Produkte. Im Mittelpunkt stehen praktische und langlebige Helfer für die Gartenarbeit: ökologisch und fair produzierte Gartenhandschuhe, robuste Gartenschnur sowie der bewährte Kokoblock von GEPA, der sich ideal für die Anzucht und Bodenverbesserung eignet. Produkte, die nicht nur im eigenen Garten wirken, sondern auch weltweit faire Arbeitsbedingungen unterstützen. Ein Blick lohnt sich aktuell besonders: Mit unserem Flyer erhalten Sie 5 % Rabatt auf alle Gartenartikel – sowie auch auf unsere Osterhasen und Osterriegel. Passend zur Osterzeit finden sich bei uns außerdem bio- und fair gehandelte Schokoladen, kleine Geschenkideen und Dekorationen – für ein bewusstes und zugleich genussvolles Osterfest. Darüber hinaus umfasst unser Sortiment mehr als 2.500 Artikel: Lebensmittel, Spielwaren, Kunsthandwerk und Accessoires – sorgfältig ausgewählt und aus fairem Handel. Unser Laden ist ein Ort für bewusstes Einkaufen, persönliche Begegnungen und neue Ideen für einen nachhaltigen Alltag – direkt hier in unserer Gemeinde. Öffnungszeiten: Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 bis 18.30 Uhr, Freitag von 14.00 bis 18.30 Uhr und Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr. CaWeLa, Gewerbegebiet Am Farrnbach 21 in Cadolzburg.

FISCHERSBOODER
 ... HAIR & MEHR ...
Frohe Ostern wünscht Ihnen das Team vom Fischersbooder.

 Hindenburgstraße 3
 90556 Cadolzburg
 Telefon 09103 1043

Carports
 Tore
 Zäune
 Ziergitter
 Vordächer
 Geländer
 Markisen

Bernhard Wirth GmbH
STAHLBAU - METALLBAU
 www.schlosserei-wirth.de
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090
 Reitweg 8 · 90587 Siegeldorf · ☎ (0911) 7520447
 Fax (0911) 7530327 · info@schlosserei-wirth.de



Seit 1948
Feldner
 Stuck- und Wohnbau GmbH

- Innen- u. Außenputz - Trockenputz
- Vollwärmeschutz - Gerüstbau
- Fassaden- u. Altbausanierung
- Malerarbeiten

90556 Cadolzburg
 ☎ 09103/403 fax 5624



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 6 · 28. März 2026



Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 12.01.2026

Der Vorsitzende 2. Bürgermeister Dr. Georg Krauß eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 01.12.2025

MGR Strobl bringt hinsichtlich der Niederschrift vom 01.12.2025 eine Änderung des Beschlusses zu Tagesordnungspunkt 4.1 -Seite 29- ein. Die Änderung lautet wie folgt:

Dem vorliegenden Antrag der MGR Egerer, Gernbacher, Wagner und Strobl wird zugestimmt.

Die Bauverwaltung prüft den im Antrag beinhaltenen Vorschlag des Geltungsbereichs, der als Grundlage der weiteren Behandlung dienen soll. Seitens der Bauverwaltung sollten bis zu einer weiteren Eigentümerversammlung in Roßendorf Gespräche mit dem Planungsbüro bzgl. des Geltungsbereichs geführt werden. Im Januar soll die vorgenannte Eigentümerversammlung stattfinden. Eine Beschlussfassung über die eingegangenen Anträge soll dann, auch bezüglich der textlichen Festsetzungen, in der Februarsitzung des Bau- und Umweltausschusses erfolgen.

Der entsprechende Antrag nebst Plan befindet sich im RIS bzw. in der Anlage. Der Ausschuss beschließt die Niederschrift mit der genannten Änderung zu genehmigen. Die Zustimmung erfolgt ohne Gegenstimmen – 8 zu 0.

Beschluss: Auf entsprechende Nachfrage der Vorsitzenden werden keine Einwendungen zur öffentlichen Sitzungsniederschrift vorgebracht, so dass diese gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt gilt.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

2 Behandlung von Bauleitplänen

2.1 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Schwadmühle West“ - Abwägung der eingegangenen Einwände und Stellung. nach §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 und 2 Abs. 2 BauGB

- Billigung des Planentwurfs

- Beschluss zur Anteil. nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

Sachverhalt: Der Marktgemeinderat Cadolzburg hatte bereits in seiner Sitzung am 30.06.2025 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Schwadmühle West“ beschlossen.

In der Zeit vom 08.12.2025 bis einschließlich 05.01.2026 wurde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Ebenso erfolgte die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden nach § 4 Abs. 1 und § 2 Abs. 2 BauGB.

Einzelne Änderungen wurden noch in enger Absprache der Bauverwaltung, dem Planungsbüro und mit dem Grundstückseigentümer der südlichen Teilfläche des Gewerbegebiets (sowie dessen Planer) vorgenommen. Im Rahmen der vorliegenden Bauanfrage (sh. TOP Behandlung von Bauanträgen und Bauanfragen) wurde festgestellt, dass einzelne Festsetzungen des Bebauungsplanes durch das Vorhaben nicht eingehalten werden können. Im Rahmen des laufenden Änderungsverfahrens kann diese Problematik beseitigt werden.

Die Abwägungsvorschläge vom Büro Grosser-Seeger & Partner zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Abstimmung mit den Nachbargemeinden sowie der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf liegen vor.

Im Vergleich zum Vorentwurf der 1. Änderung des BP Nr. 54 werden zusammenfassend folgende Anpassungen empfohlen.

1. Anpassungen bei Teilfläche GE 5

Für die südliche Teilfläche GE 5 wurden die Festsetzungen zur Grünordnung, zum Immissionsschutz und zur Grundflächenzahl (GRZ) erneut geprüft und angepasst, da mittlerweile eine konkretisierte Planung für die Errichtung des Sägewerkes vorliegt. Im Vergleich zu anderen Gewerbebetrieben bestehen hier außergewöhnlich hohe Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz. Die im Vorentwurf vorgesehenen Festsetzungen erweisen sich daher weiterhin als zu restriktiv und gefährden die Realisierbarkeit des Vorhabens

(siehe hierzu auch Stellungnahme „Öffentlichkeit Nr. 1“). Um die Umsetzbarkeit auf dem Baugrundstück sicherzustellen wurden folgende Festsetzungen für die Teilfläche GE 5 überarbeitet:

- Überarbeitung des Schallgutachtens und Erhöhung der Emissionskontingente für das GE 5 unter Berücksichtigung der schutzwürdigen Nutzungen in der Umgebung
 - Erhöhung der Grundflächenzahl (GRZ II) im GE 5 auf 0,9, jedoch nur für nicht überdachte Lagerflächen und Stellplätze
 - Allgemein zulässige Dachformen im GE 5: Flachdächer, Sattel- und Pultdächer mit 25°-30°
 - Entfall der verpflichtenden Dachbegrünung auf Flachdächern im GE 5
 - Entfall der verpflichtenden Fassadenbegrünung im GE 5
 - Reduzierung der zu pflanzenden Bäume im GE 5
 - Erhöhung der zugeordneten externen Ausgleichsfläche (Anrechnung von bereits realisierter Aufforstungsfläche bei Gonnersdorf)
- Der Entfall der grünordnerischen Festsetzungen und die Erhöhung der Grundflächenzahl wurde in der Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung berücksichtigt und die schon im ursprünglichen Bebauungsplan zugeordneten externen Ausgleichsflächen erweitert. Im Detail siehe hierzu die Abwägungsvorschläge zur Stellungnahme „Öffentlichkeit Nr. 1“ sowie den Umweltbericht.

2. Anbauverbotszone entlang Kreisstraßen FÜ 2 und FÜ 16

Gemäß Art. 23 Abs. 1 BayStrWG gilt für bauliche Anlagen an Kreisstraßen bis 15 m vom äußeren Rand der Fahrbahndecke Bauverbot (siehe Stellungnahme Staatliches Bauamt vom 26.11.2025). Die im Ursprungs-Bebauungsplan dargestellten Anbauverbotszonen entlang der Kreisstraßen FÜ 16 und FÜ 2 weichen davon jedoch ab und betragen mind. 11 m vom äußeren Fahrbahnrand. Im Zuge der Erschließungsplanung wurden Abbiegespuren errichtet. Dadurch würde sich auch die Anbauverbotszone erweitern und auf bisherige, überbaubare Grundstücksflächen beziehen.

Derzeit erfolgt noch eine Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt, um möglichst eine Reduzierung der Anbauverbotszone zu erwirken und weiterhin die im Ursprungs-Bebauungsplan als Hinweis dargestellten Anbauverbotszonen übernehmen zu können. Zudem sollten Einfriedungen, Stellplätze und Lagerflächen bis zu einem Abstand von 7 m zum Fahrbahnrand möglich sein, um eine entsprechende Nutzung auf dem Baugrundstück zu ermöglichen. **Die hierfür erforderlichen Anpassungen sind auf dem Planblatt und der Begründung mit Stand 08.01.2026 bereits eingereicht. Aufgrund der Urlaubszeit ist eine finale Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt aber erst wieder ab dem 12.01.2026 möglich. Sofern von Seiten des Staatlichen Bauamtes die Anpassungen zugestimmt werden kann, werden diese im Entwurf der 1. Änderung des BP Nr. 54 beibehalten. Sollte dem nicht zugestimmt werden können, müsste die Anbauverbotszone mit 15 m Hinweislich dargestellt und die textliche Festsetzung bzgl. zulässiger Einfriedungen, Stellplätze und Lagerflächen bis 7 m zum Fahrbahnrand wieder zurückgenommen werden. Die festgesetzten überbaubaren Grundstücksflächen können dann ggf. nicht ausgenutzt werden. Dies würde dann in einer Tischvorlage zur Sitzung des Marktgemeinderates erfolgen.**

3. Anlagen zur solaren Energiegewinnung

Seit dem 01.01.2023 besteht über den Art. 44a Abs. 2 BayBO eine PV-Pflicht für Gewerbebauten, die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Ursprungs-Bebauungsplans noch nicht galt. Demnach sind auf Gebäuden mit gewerblicher oder industrieller Nutzung Anlagen in angemessener Auslegung zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie auf den hierfür geeigneten Dachflächen zu errichten und zu betreiben. Diesbezügliche Festsetzungen können somit gelockert bzw. gestrichen werden, da mittlerweile eine gesetzliche Regelung besteht. Siehe hierzu im Detail die Stellungnahme aus der Bauverwaltung am Ende des Abwägungsvorschläge. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB, sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB erfolgte mit Anschieben vom 20.11.2025, dabei wurde um Stellungnahme bis zum 16.12.2025 gebeten.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim, vom 09.12.2025

Jahnstraße 7, 90763 Fürth

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Stellungnah-



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 6 · 28. März 2026



men des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Offenheim bezüglich der Ausweisung von Ausgleichsflächen und damit ggf. einhergehenden Verlust von landwirtschaftlich genutzten Kulturlflächen, dem Waldabstand und dem Risiko einer Bebauung innerhalb der Baumfallzone sowie der Waldbrandgefahr zur Kenntnis. Eine Änderung der Planung ist dadurch nicht veranlasst.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt:

Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH, T NL Süd PTI 13, vom 27.11.2025

Landgrabenweg 149, 53227 Bonn

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme der Deutschen Telekom Netzproduktion GmbH mit Verweis auf die damalige Abwägung der Stellungnahme aus dem Jahr 2021 zur Kenntnis. Eine Änderung der Planung ist dadurch nicht veranlasst.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt:

Handwerkskammer für Mittelfranken, vom 03.12.2025

Sulzbacher Str. 11-15, 90489 Nürnberg

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die positive Stellungnahme der Handwerkskammer für Mittelfranken zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

Eine Änderung der Planung ist dadurch nicht veranlasst.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt:

IHK Nürnberg für Mittelfranken vom 15.12.2025

Hauptmarkt 25/27, 90403 Nürnberg

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die positive Stellungnahme der IHK Nürnberg zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben. Eine Änderung der Planung ist dadurch nicht veranlasst.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt:

Landratsamt Fürth, Sachgebiet 44, vom 15.12.2025

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme des Landratsamtes Fürth bezüglich des Umgangs mit Altlasten, sowie den Hinweisen von Seiten der Abfallwirtschaft, des Verkehrswesens und der Kreisbrandinspektion zur Kenntnis. Eine Änderung der Planung ist dadurch nicht veranlasst.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt:

Landratsamt Fürth, Staatliches Gesundheitsamt, vom 17.12.2025

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme des Staatlichen Gesundheitsamtes Zirndorf bezüglich der Trinkwasserschutzgebiete, der Trinkwasserversorgung, der Abwasserentsorgung, der Zufahrten für Feuerwehr und Rettungsdienste, sowie dem Bodenschutz (Wirkungspfad Boden-Mensch) zur Kenntnis. Eine Änderung der Planung ist dadurch nicht veranlasst.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt:

N-ERGIE Netz GmbH, Abt. Netzmanagement, vom 12.12.2025

Sandreuthstraße 21, 90441 Nürnberg

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme der N-ERGIE Netz GmbH, Nürnberg bezüglich vorhandener Leitungen, dem Bedarf einer Trafostation sowie den Verweis auf die damalige Stellungnahme zur Kenntnis.

Das Symbol für die Trafostation wird entsprechend der tatsächlich umgesetzten Lage in der Planzeichnung verschoben. Darüber hinaus ist keine Änderung der Planung veranlasst.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt:

Planungsverband, Region Nürnberg, vom 11.12.2025

Sandreuthstraße 21, 90441 Nürnberg

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt zur Kenntnis, dass von Seiten des Planungsverbandes Nürnberg keine Einwände erhoben werden. Eine Änderung der Planung ist nicht veranlasst.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt:

Regierung von Mittelfranken, Höhere Landesplanungsbehörde, vom 11.12.2025

Promenade 27, 91522 Ansbach

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt zur Kenntnis, dass von Seiten der Höheren Landesplanungsbehörde keine Ein-

wände erhoben werden. Eine Änderung der Planung ist nicht veranlasst.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt:

Staatliches Bauamt Nürnberg, Straßenbau, vom 26.11.2025

Zollhof 6, 90443 Nürnberg

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes Nürnberg bezüglich der Anbauverbotszone, der Zufahrten zum Gewerbegebiet, der fuß- und radmäßigen Erschließung, der Kosten für die Anbindung, der Wasser/Abwasser und der Straßenabläufe der Erschließungsstraßen, den freizuhaltenen Sichtfeldern, evtl. Schallschutzmaßnahmen, Bepflanzungen entlang der Staatsstraßen, Werbung innerhalb der Anbauverbotszone und einer evtl. Erweiterung des Gebiets um zwei Flurnummern zur Kenntnis.

In Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt soll möglichst die Reduzierung der Anbauverbotszone erwirkt werden, um die bisherigen Darstellungen aus dem Ursprungs-Bebauungsplan beibehalten zu können. Sollte dem nicht zugestimmt werden können, müsste die Anbauverbotszone mit 15 m hinweislich dargestellt und die textliche Festsetzung bzgl. zulässiger Einfriedungen, Stellplätze und Lagerflächen bis 7 m zum Fahrbahnrand wieder zurückgenommen werden. Die festgesetzten überbaubaren Grundstücksflächen können dann ggf. nicht ausgenutzt werden.

Die freizuhaltenen Sichtfelder werden entsprechend angepasst und ein textlicher Hinweis auf das Planblatt aufgenommen. Eine grundlegende Änderung der Planung ist dadurch nicht veranlasst.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt:

Stadt Fürth, Stadtentwässerung Fürth (StEF), vom 04.12.2025

Erlanger Straße 105, 90765 Fürth

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme der Stadtentwässerung Fürth bezüglich der Übernahme des Abwassers zur Kenntnis.

Eine Änderung der Planung ist dadurch nicht veranlasst.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt:

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg, vom 15.12.2025

Allersberger Str. 17/19, 90461 Nürnberg

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg mit Verweis auf die damalige Stellungnahme und den früheren Altlastenverdacht zur Kenntnis. Eine Änderung der Planung ist dadurch nicht veranlasst.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt:

Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit

Beteiligung aus der Öffentlichkeit 1, vom 10.12.2025

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme Nr. 1 aus der Öffentlichkeit bzgl. der gewünschten Anpassungen der grünordnerischen Festsetzungen sowie der Emissionskontingentierung zur Kenntnis.

Die Planung wird entsprechend den obigen Ausführungen angepasst. Die Dach- und Fassadenbegrünung wird für die Teilfläche GE 5 gestrichen, die Anzahl der auf dem Baugrundstück zu pflanzenden Bäume reduziert. Als Ausgleich für die entfallenen grünordnerischen Maßnahmen erfolgt die Zuordnung zusätzlicher externer Ausgleichsmaßnahmen. Die Emissionskontingentierung wird zu Gunsten des GE 5 angepasst, die Schutzansprüche des Umfeldes bleiben gewahrt.

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt:

Stellungnahmen aus der Bauverwaltung

Gemäß dem Vorentwurf der 1. Änderung ist derzeit vorgesehen, dass Flachdächer mit einer Fläche über 50 m² ausnahmsweise nicht begrünt werden müssen, wenn stattdessen eine Versickerung bzw. Regenrückhaltung für das Dachwasser vorgesehen wird und auf 40% eine Photovoltaikanlage errichtet wird. Geneigte Dächer (Sattel- und Pultdächer) sind zulässig, wenn ebenfalls auf 40% eine Solaranlage errichtet wird.

Derzeit zeichnet sich ab, dass sich für die Gewerbetreibenden aufgrund von möglichen Abregelungen der PV-Anlagen durch den Stromversorger im Fall von Netzüberlastungen deutliche Erschwernisse hinsichtlich der Energie- und Kostenplanung und damit auch der Machbarkeit ergeben können. Mit dem Bebauungsplan kann



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 6 · 28. März 2026



hier nur sehr bedingt flexibel reagiert werden – Befreiungen werden bei neuen Bebauungsplänen nicht erlassen, Ausnahmen müssten in Art und Umfang genau definiert werden, dies ist vor dem Hintergrund unterschiedlichster Betriebsgrößen und -arten im Gewerbegebiet nicht möglich.

Seit dem 01.01.2023 besetzt aber über den Art. 44a Abs. 2 BayBO ohnehin eine PV-Pflicht für Gewerbebauten, die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Ursprungs-Bebauungsplans noch nicht galt:

„Die Eigentümer von Nichtwohngebäuden [...] haben sicherzustellen, dass Anlagen in angemessener Auslegung zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie auf den hierfür geeigneten Dachflächen errichtet und betrieben werden.“ Zudem sind in Abs. 5 Ausnahmeregelungen definiert, wann von der „PV-Pflicht“ abgesehen werden kann, z.B. „wenn glaubhaft gemacht wird, dass die erforderlichen Aufwendungen innerhalb der üblichen Nutzungsdauer nicht erwirtschaftet werden können.“

Es wird daher empfohlen:

Die Festsetzungen zur PV-Pflicht in § 8 Abs. 7b können gestrichen werden, da dies hinreichend in der Bayerischen Bauordnung bestimmt ist. Der Hinweis auf Art. 44a BayBO soll auf dem Planblatt ergänzt werden.

Die PV-Pflicht auf ausnahmsweise zulässigen Sattel- und Pultdächern gemäß Festsetzung § 7 Abs. 2 soll jedoch erhalten werden. Sollten keine PV-Anlagen errichtet werden können und die Ausnahme nach Art. 44a Abs. 5 BayBO könnte stattgegeben werden, müsste in diesem Fall auf ein Flachdach umgeschwenkt werden. Somit kann sichergestellt werden, dass weiterhin im Plangebiet vorzugsweise begrünte Flachdächer bzw. Flachdächer mit Versickerungs- bzw. Regenrückhalteanlagen errichtet werden und Sattel- und Pultdächer nur mit Solaranlagen errichtet werden können.

Für die Teilfläche GE 5 sollen aus versicherungstechnischen Gründen lediglich die Vorgaben der BayBO greifen und Sattel- und Pultdächer sowie Flachdächer allgemein zulässig sein. Damit gilt auch weiterhin für das GE 5 die PV-Pflicht nach BayBO. Es wäre begründet darzulegen, warum einer Ausnahme gemäß Art. 44a Abs. 5 BayBO stattgegeben werden soll.

Den Empfehlungen zur Anpassung der Festsetzungen und Hinweise wird entsprochen.

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Empfehlungen der Bauverwaltung hinsichtlich der PV-Pflicht und der mittlerweile bestehenden Regelungen in der BayBO zur Kenntnis.

Die Planung wird entsprechend den obigen Ausführungen angepasst. **Die Festsetzungen zur PV-Pflicht in § 8 Abs. 7b wird gestrichen, ein Hinweis auf Art. 44a BayBO wird auf dem Planblatt ergänzt, für das GE 5 werden Sattel- und Pultdächer allgemein zugelassen.**

Beschlossen: Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8 / pers. beteiligt: 0
Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an.

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss des Marktgemeinderates beschließt über die eingegangenen Stellungnahmen zu dem Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 54 „Schwadmühle West“ entsprechend der obigen Vorschläge des Büro Grosser-Seeger & Partner vom 08.01.2026.

Die Stellungnahmen und Einwände hat der Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 12.01.2026 geprüft und in die gerechte Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander mit obigem Ergebnis einbezogen.

Der Bau- und Umweltausschuss billigt den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 54 „Schwadmühle West“ in der Fassung vom 08.01.2026. Sollte keine Zustimmung zur Reduzierung der Anbauverbotszone von Seiten des Staatlichen Bauamtes in Aussicht gestellt werden können, ist der Entwurf entsprechend der obigen Ausführungen anzupassen.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit (Veröffentlichung im Internet) nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

3 Behandlung von Bauanträgen und -anfragen

3.1 Bauantrag zur Errichtung eines Kleinwohnhauses auf dem Grundstück Bronnamberger Weg, Fl.Nr.: 563/7, Gemarkung Cadolzburg (Erneute Behandlung gemäß Baurturbo)

Sachverhalt: Für das Grundstück Nähe Bronnamberger Weg, Fl.-Nr.

563/7, Gemarkung Cadolzburg, wurde ein Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Nebengebäude eingereicht.

Es werden zwei Stellplätze nachgewiesen.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nr. 6a

„Erweiterung Cadolzburg – Süd“ und ist dort als private Grünfläche festgesetzt.

Die Festsetzung als private Grünfläche erfolgte seinerzeit bewusst, um eine bauliche Nutzung auszuschließen und den städtebaulichen Ordnungsrahmen des Baugebiets festzulegen. Eine Beteiligung an Erschließungskosten erfolgte bislang nicht, da für das Grundstück kein Baurecht bestand.

Bereits im Dezember 2024 wurde dem Landratsamt Fürth im Rahmen einer formlosen Bauvoranfrage mitgeteilt, dass eine Bebauung auf Grundlage des Bebauungsplans nicht möglich ist. Ein Antrag auf Befreiung von der Festsetzung „private Grünfläche“ wurde seinerzeit nicht befürwortet, da die beantragte Wohnbebauung den Grundzügen der Planung widersprochen hätte.

Mit Inkrafttreten des § 246e BauGB („Baurturbo“) wurde nunmehr ein Bauantrag gestellt, der auf diese gesetzliche Sonderregelung gestützt wird und eine Bebauung ohne vorherige Änderung des Bebauungsplans ermöglichen soll.

Bewertung / Stellungnahme der Verwaltung

Die einzelnen Bewertungen der Bauverwaltung hinsichtlich

1. Planungsrechtliche Einordnung

2. Erschließungs- und Kostenaspekte

3. Fristenlage nach § 36a BauGB

4. Planungssicherheit für Bauherr und Planer

werden ausführlich dargestellt.

Beschluss:

1. Beschlussfassung nach § 36a BauGB (Anwendung des § 246e BauGB – „Baurturbo“)

Der Markt Cadolzburg stimmt dem Bauvorhaben zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Nebengebäude auf dem Grundstück Nähe Bronnamberger Weg, Fl.-Nr. 563/7, Gemarkung Cadolzburg, nach § 36a BauGB in Verbindung mit § 246e BauGB zu. Es wird festgestellt, dass die Anwendung des § 246e BauGB auf eine als private Grünfläche festgesetzte Fläche eine Entscheidung mit besonderer städtebaulicher Tragweite darstellt und eine materielle Präzedenzwirkung entfalten kann.

2. Beschlussfassung nach § 36 BauGB (klassische Beteiligung / Befreiungen)

Der Markt Cadolzburg stimmt dem Bauvorhaben zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Nebengebäude auf dem Grundstück Nähe Bronnamberger Weg, Fl.-Nr. 563/7, Gemarkung Cadolzburg, nach § 36 BauGB zu.

Die erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 6a „Erweiterung Cadolzburg – Süd“, insbesondere von der Festsetzung „private Grünfläche“, werden erteilt.

3. Beschlussfassung zum städtebaulichen Vertrag (§ 11 BauGB)

Die Verwaltung wird beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB auszuarbeiten.

Gleichzeitig erklärt der Markt Cadolzburg ausdrücklich, dass grundsätzlich die Bereitschaft besteht, eine Bebauung auf dem Grundstück im Wege des § 246e BauGB zuzulassen, sofern zuvor ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen wird, der insbesondere regelt:

- die Übernahme bzw. Beteiligung an durch das Vorhaben ausgelösten Erschließungs- und Folgekosten,
- den Ausgleich für den Wegfall der bislang festgesetzten privaten Grünfläche,
- weitere infrastrukturelle und städtebauliche Folgewirkungen.

Beschlossen Ja: 0 / Nein: 8 / Anwesend: 8

Abstimmungsvermerke: Dem Beschlussvorschlag Nr. 3 wurde zugestimmt unter der Maßgabe das der Bauwerber die maßgeblichen baulichen Festsetzungen des gültigen Bebauungsplanes einzuhalten hat. Dies soll in den städtebaulichen Vertrag aufgenommen werden.

3.2 Bauantrag zur Errichtung eines Balkons auf einer bestehenden Garage auf dem Grundstück Markgraf-Alexander-Str. 52 b, Fl.Nr. 549/66, Gmkg. Cadolzburg

Beschluss: Nach Abschluss der Beratung beschließt der Ausschuss für die Errichtung eines Balkons auf einer bestehenden Garage auf dem Grundstück der Markgraf-Alexander-Str. 52b, Fl.Nr.: 549/66, Gemarkung Cadolzburg das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Das geplante Bauvorhaben soll im unbepflanzten Innenbereich



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 6 · 28. März 2026



gemäß § 34 BauGB errichtet werden. Ein Einfügen in die Umgebungsbebauung wird bestätigt.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

3.3 Bauantrag zum Abbruch und zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Steinbacher Hauptstr. 3, Fl.Nr. 32, Gmkg. Steinbach

Sachverhalt: Auf dem Grundstück der Steinbacher Hauptstraße 3, Fl.Nr.: 32, Gemarkung Steinbach wurde ein Bauantrag zum Abbruch und zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses eingereicht. Das Grundstück liegt teilweise im unbeplanten Innenbereich nach § 34 Baugesetzbuch -BauGB- und teilweise im Außenbereich gemäß § 35 BauGB.

Nach Abbruch des Bestandsgebäudes soll das geplante Gebäude zum Wohngebäude „Zum Wied 1“ ausgerichtet und komplett neu errichtet werden. Die Neuausrichtung versetzt das Gebäude allerdings nicht komplett in den unbeplanten Innenbereich, weshalb ein Teil des Hauses weiterhin im Außenbereich liegen wird. Im Flächennutzungsplan ist das Grundstück als „gemischte Baufläche“ verzeichnet.

Aus Sicht der Verwaltung handelt es sich um eine sinnvolle Planung, welche trotz der Lage im Außenbereich genehmigungsfähig ist, insbesondere in Hinblick auf den Bauturbo. Erfahrungsgemäß wird seitens des Landratsamtes Fürth insbesondere die Teilfläche im Außenbereich eine Problematik darstellen. Es wird deshalb empfohlen, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen und weiterhin in diesem Hinblick auch die Zustimmung gemäß §36a BauGB zu erteilen.

Beschluss:

1.1 Nach Beratung beschließt der Ausschuss zum geplanten Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Das wird teils im unbeplanten Innenbereich (§34 BauGB) aber auch teils im Außenbereich (§35 BauGB) realisiert. Die Einhaltung des Flächennutzungsplanes ist gegeben, eine weitere Beeinträchtigung öffentlich-rechtlicher Belange nach § 35 Abs. 3 BauGB ist aufgrund der Realisierung im Umgriff einer Bestandsbebauung nicht zu erwarten.

1.2 Der Ausschuss beschließt die Zustimmung gemäß § 36a Baugesetzbuch zu erteilen.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

3.4 Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Modulhauses im Bungalowstil auf dem Grundstück Weiherweg 4, Fl.Nr. 76/1, Gmkg. Steinbach

Sachverhalt: Für das Grundstück Weiherweg 4, Fl.Nr.: 76/1, Gemarkung Steinbach wurde ein Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Bungalows in Modulbauweise eingereicht. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr.: 49 „Steinbach Ost, Weiherweg/Seeleite“.

Aus Sicht der Verwaltung kann anhand der vorliegenden Unterlagen nicht beurteilt werden, ob die Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten werden. Gemäß den vorgelegten Unterlagen ist eine Beurteilung des geplanten Vorhabens demzufolge nur eingeschränkt möglich.

Die Verwaltung empfiehlt in Hinsicht, dass es sich hierbei um einen Antrag auf Vorbescheid handeln soll, das gemeindliche Einvernehmen zu versagen und entsprechende Unterlagen, wie Grundrisse, Ansichten, Schnitte im Maßstab 1:100/200 und einen Lageplan im Maßstab 1:500/1000 nachzufordern.

Beschluss:

1.1 Nach Abschluss der Beratung beschließt der Ausschuss das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Vorbescheid zu erteilen. Das Vorhaben soll innerhalb des Geltungsbereiches des rechtsgültigen Bebauungsplanes Nr.: 49 „Steinbach Ost, Weiherweg/Seeleite“ errichtet werden. Die Stellplätze sind im Baugenehmigungsverfahren nachzuweisen.

1.2 Der Ausschuss beschließt die Zustimmung gemäß §36a des Baugesetzbuches für den vorliegenden Antrag auf Vorbescheid zu erteilen.

Hinweis: Eine gärtnerische Nutzung des festgelegten Überschwemmungsgebietes insbesondere in Hinsicht von Versiegelung der Flächen (jeglicher Art) ist untersagt.

Beschlossen Ja: 1 / Nein: 7 / Anwesend: 8

Der Antrag ist somit abgelehnt.

3.5 Vorabprüfung von Plänen zur Errichtung einer gewerblichen Halle für den Betrieb eines Sägewerks auf dem Grundstück Fl.Nr. 752, Gmkg. Roßendorf

Sachstand: Im Dezember fand ein Abstimmungstermin des Grundstückseigentümers der südlichen Teilfläche des Gewerbegebiets Schwadmühle West, dessen Planer, der Bauverwaltung und auch des Planungsbüros für den Bebauungsplan Gewerbegebiet statt. Ziel hierbei war es bereits im Vorfeld die Übereinstimmung der Planunterlagen mit den Festsetzungen zu prüfen.

Geplant sind 12 bauliche Anlagen (Lagerhalle, Produktionshalle, Sägemehlbunker, Trafostation, Trockenkammern, Hackschnitzel-lager, Raummodule Büro, Elektro/Wasseraufbereitung Heizung, Heizzentrale/Druckhaltung, Kesselhaus 1, Kesselhaus 2, Wärmepuffer 1 bis 3). Die Maße der jeweiligen Anlagen können der beigefügten Aufstellung entnommen werden.

Aus dem „Lageplan Verkehrsfläche“ kann die Anordnung der Anlagen und auch die Gestaltung der Freiflächen entnommen werden. Im Rahmen dieser Besprechung wurde festgestellt, dass das Gesamtvorhaben grundsätzlich die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 54 Gewerbegebiet „Schwadmühle West“ einhält. Einzelne Anpassungen mussten noch getroffen werden. Diese waren Grundlage der Beschlussfassung des TOP 2.1 zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Schwadmühle West“.

Die nun vorgelegten Unterlagen stimmen mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 Gewerbegebiet „Schwadmühle West“ in der heute beschlossenen Fassung überein. Die Zustimmung des Marktes zu einem entsprechenden Bauantrag kann daher in Aussicht gestellt werden.

Beschluss: Der Bau- und Umweltausschuss stimmt den vorgelegten Plänen zur Errichtung eines Sägewerks (gdl. BV Nr. 2025/73) zu. Das Vorhaben stimmt mit den Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 Gewerbegebiet „Schwadmühle West“ in der Fassung vom 12.01.2026 überein.

Die Zustimmung des Marktes zu einem entsprechenden Bauantrag wird in Aussicht gestellt.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

3.6 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Geräteschuppens auf dem Grundstück Waldstraße, Fl.Nr. 292/8, Gmkg. Cadolzburg

Sachverhalt: Für das Grundstück an der Waldstraße, Fl.Nr.: 292/8, Gemarkung Cadolzburg wurde eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Geräteschuppens vorgelegt. In diesem Schuppen sollen Bewirtschaftungsgeräte für Wald, Wiese und Weiher untergebracht werden.

Die geplante Baumaßnahme befindet sich im Außenbereich gemäß § 35 Baugesetzbuch -BauGB. Der Zusammenhang mit einem privilegierten Bauvorhaben nach § 35 Abs. 1 BauGB kann nicht erkannt werden. Der Flächennutzungsplan weist das geplante Baugrundstück als „Grünfläche“ aus. Seitens der Verwaltung scheidet eine Genehmigung gemäß § 35 Abs. 2 BauGB aufgrund des Widerspruchs des Flächennutzungsplanes, sowie der Beeinträchtigung der natürlichen Eigenart der Landschaft aus. Dies gilt ebenfalls für vermeintlich verfahrensfreie Bauvorhaben, welche trotz bauordnungsrechtlicher Verfahrensfreiheit dennoch bauplanungsrechtliche Grundsätze tangieren. Eine Zustimmung gemäß §36a BauGB ist nicht möglich, da das geplante Bauvorhaben diese Norm nicht eröffnet.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt nach Beratung für die geplante Errichtung des Geräteschuppens auf dem Grundstück an der Waldstraße, Fl.Nr.: 292/8, Gemarkung Cadolzburg das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Das Grundstück befindet sich im Außenbereich, weshalb eine Genehmigung nach § 35 Abs. 2 BauGB erteilt werden kann. **Beschlossen Ja: 1 / Nein: 7 / Anwesend: 8** Der Antrag ist somit abgelehnt.

3.7 Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garagen auf den Grundstücken Schafhofstraße 30 und 32, Fl.Nr. 484/114 und 115, Gmkg. Cadolzburg (erneute Beratung)

Sachverhalt: Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 6. Oktober einen Bauantrag auf den beiden Grundstücken abgelehnt, nachdem dem Vorhaben aus städtebaulichen Gründen nicht zugestimmt werden konnte.

Das Vorhaben wurde zwischenzeitlich überarbeitet. Das Wohnhaus wurde auf das westliche Grundstück Fl.-Nr. 484/115, Gemarkung Cadolzburg, verschoben. Der Hauptbaukörper hält nunmehr die im



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 6 · 28. März 2026



Bebauungsplan Nr. 19 „Erweiterung Gierersberg“ festgesetzte Baugrenze ein.

Das Vorhaben dient der Schaffung von Wohnraum und liegt im zeitlichen und sachlichen Anwendungsbereich des § 246e BauGB („Bauturbo“).

Unabhängig von der Anwendung des § 246e BauGB werden die mit dem Vorhaben verbundenen Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans nachfolgend vollständig dargestellt und fachlich bewertet, um die städtebaulichen Auswirkungen transparent zu machen.

Die einzelnen erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes werden ausgeführt.

Auf die Stellungnahmen zum Bauantrag vom 06.10.2025 wird verwiesen.

Stellungnahme nach § 36a BauGB (Bauturbo)

Im Rahmen des § 246e BauGB gibt die Gemeinde innerhalb der gesetzlichen Frist eine Stellungnahme nach § 36a BauGB ab.

Nach erneuter Prüfung des überarbeiteten Bauantrags wird festgestellt, dass die maßgeblichen städtebaulichen Belange durch die Umplanung nunmehr gewahrt sind. Insbesondere wird durch die Einhaltung der Baugrenze für das Hauptgebäude dem planerischen Grundkonzept des Bebauungsplans Rechnung getragen.

Hinsichtlich der Ausbildung eines zweigeschossigen Querbaus mit Flachdach (Erker) wird jedoch festgestellt, dass diese Ausgestaltung geeignet ist, die gestalterische Prägung des Plangebiets zu beeinflussen und eine städtebauliche Vorbild- und Präzedenzwirkung für künftige Bauvorhaben zu entfalten. Die Abweichung wird im vorliegenden Fall als untergeordneter Bestandteil des Wohnbauvorhabens mitgetragen und erfolgt ausdrücklich als Einzelfallentscheidung.

Durch das Vorhaben werden insgesamt keine durchgreifenden städtebaulichen Gründe ausgelöst, die einer Zustimmung entgegenstehen.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen daher keine durchgreifenden städtebaulichen Gründe, die einer Zustimmung zum Vorhaben im Sinne des § 36a BauGB entgegenstehen.

Beschluss:

Beschlussvorlage 1 - Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Das Vorhaben soll im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 19 „Erweiterung Gierersberg“ errichtet werden (Beurteilung nach § 30 BauGB). Das Grundstück ist erschlossen und kann an die vorhandenen Ver- und Entsorgungseinrichtungen angeschlossen werden.

- Die Zustimmung zu den beantragten Befreiungen wird erteilt.

Der Bau- und Umweltausschuss weist ausdrücklich darauf hin, dass insbesondere die Befreiung für die zweigeschossige Ausbildung eines Flachdach-Querbaus geeignet ist, eine städtebauliche Vorbild- und Präzedenzwirkung im Plangebiet zu entfalten.

Beschlussvorlage 2 – Zustimmung nach § 36a BauGB i. V. m. § 246e BauGB (Bauturbo)

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dem Vorhaben die Zustimmung nach § 36a BauGB in Verbindung mit § 246e BauGB zu erteilen.

Der Ausschuss stellt fest, dass:

- das Vorhaben der Schaffung von Wohnraum dient,
- die Umplanung zu einer besseren Einhaltung der planerischen Grundstruktur führt,
- keine durchgreifenden öffentlichen oder städtebaulichen Belange entgegenstehen,
- die nachbarlichen Interessen gewahrt bleiben und
- die Erschließung gesichert ist.

Die Zustimmung nach § 36a BauGB umfasst sämtliche für die Umsetzung des Vorhabens erforderlichen Befreiungen vom geltenden Bebauungsplan Nr. 19 „Erweiterung Gierersberg“, soweit das Vorhaben als Abweichung nach § 246e BauGB zu beurteilen ist.

Der Bau- und Umweltausschuss weist ausdrücklich darauf hin, dass insbesondere die zweigeschossige Ausbildung eines Flachdach-Querbaus geeignet ist, eine städtebauliche Vorbild- und Präzedenzwirkung im Plangebiet zu entfalten. Die Zustimmung erfolgt

daher als Einzelfallentscheidung und stellt keine generelle Billigung vergleichbarer Befreiungen für künftige Bauvorhaben dar.

Beschlossen Ja: 0 / Nein: 8 / Anwesend: 8

Abstimmungsvermerke: Die einzelnen beantragten Befreiungen werden hinsichtlich Zustimmung bzw. keine Zustimmung erfasst.

3.8 Bauantrag zur Aufstockung eines Vollgeschosses auf das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Gonnersdorf 17, Fl.Nr. 361, Gmkg. Roßendorf (erneute Beratung)

Sachverhalt: Für das Grundstück Gonnersdorf 17, Gemarkung Roßendorf, wurde ein Bauantrag zur Aufstockung eines Vollgeschosses auf das bestehende Wohngebäude eingereicht. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung zusätzlichen Wohnraums; durch die Aufstockung soll künftig eine zusätzliche Wohneinheit entstehen (insgesamt dann drei Wohneinheiten).

Der Bauantrag wurde erneut eingereicht mit dem ausdrücklichen Wunsch, das Vorhaben § 246e BauGB (Bauturbo) zu beurteilen. Hieraus ergibt sich eine zweigleisige Betrachtung:

- Regelprüfung (§ 35 BauGB) im Außenbereich und darauf bezogene Stellungnahme/Einvernehmen nach § 36 BauGB, sowie
- Sonderprüfung (§ 246e BauGB) und darauf bezogene Zustimmung nach § 36a BauGB.

Die Planungsrechtliche Ausgangslage Ausgangslage, die Vorgeschichte (Bauvoranfrage 2020), die aktuelle Vorhabensbeschreibung und die Stellungnahmen zur Erschließung werden aufgezeigt.

Weiterhin erfolgt eine Rechtliche Würdigung – Vergleich § 35 BauGB / § 246e BauGB

Beurteilung nach § 35 BauGB (Außenbereich – Regelrecht) der Bauverwaltung.

Beschluss:

Beschlussvorschlag 1 - Einvernehmen nach § 36 BauGB (Regelprüfung nach § 35 BauGB)

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Bau- und Umweltausschuss, dem Bauantrag

im Rahmen der Beurteilung nach § 35 BauGB zuzustimmen.

Das Vorhaben ist dem Außenbereich zuzuordnen und als sonstiges Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB zu beurteilen. Der Bau- und Umweltausschuss stellt fest, dass das Vorhaben im Rahmen der Regelprüfung nach § 35 BauGB unter Berücksichtigung der dargestellten öffentlichen Belange zu bewerten ist.

Beschlussvorschlag 2 - Zustimmung nach § 36a BauGB i. V. m. § 246e BauGB (Bauturbo)

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Bau- und Umweltausschuss, dem Bauantrag im Rahmen der Sonderregelung des § 246e BauGB zuzustimmen.

Der Bau- und Umweltausschuss stellt fest, dass das Vorhaben der Schaffung zusätzlichen Wohnraums dient und im Rahmen der befristeten Sonderregelung des § 246e BauGB unter Berücksichtigung der dargestellten Rahmenbedingungen beurteilt wird. Die Zustimmung gilt auch für die Anordnung der Stellplätze.

Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8

4 Verkehrsangelegenheiten

4.1 Verkehrsschau 2025

Mitteilung: Ende des Jahres fand die jährliche Verkehrsschau mit Vertretern der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei Zirndorf statt.

Folgende Themen waren Gegenstand der Verkehrsschau:

- Einmündungsbereiche Eichenstraße und Zur Heiligen Heid
- Parkraumkonzept Untere Bahnhofstraße
- Parkzonen Gewerbegebiet Schwadernmühle
- Tempo 30 km/h in Steinbach
- Parkregelungen in der Kraftsteinstraße
- Halteverbot Bauhofstraße
- Halteverbot in Vogtsreichenbach
- Tempo 30 km/h Pfalzhausweg
- Kreuzungsbereich Brunnenstraße / Bauhofstraße

Das Protokoll der Verkehrsschau ist der Vorlage als Anlage beigelegt. Die besprochenen Maßnahmen werden seitens der Straßen-



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 6 · 28. März 2026



verkehrsbehörde sukzessive umgesetzt. Insbesondere bezüglich der Parkraumkonzepte wird darauf hingewiesen, dass Markierungsarbeiten im Straßenraum erst bei guter Witterung (Frühjahr 2026) erfolgen können. Dies dient dem Ausschuss zur Kenntnis. MGRin Gernbacher erfragt zu Punkt 8 wie sich die konkrete Rechtslage verhält und ob hier lediglich nur eine Querungshilfe errichtet werden kann. MBM Beyer erläutert, dass nach aktueller Rechtslage seitens der Gemeinde Vorschläge an den zuständigen Straßenbaulastträger (Landratsamt Fürth) gemacht werden können und dieser dann eine Durchführbarkeit der Maßnahme überprüft.

Kenntnis genommen

5 Öffentliche Widmung der Erschließungsstraße „Alte Gärtnerei“

Sachverhalt: Die Straßen- und Wegeflächen im Gewerbegebiet „Schwadmühle West“ sind nunmehr ausgebaut und können nach den Vorschriften des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) öffentlich gewidmet werden.

Von einer Widmung zur Ortsstraße nach Art. 6 i. V. m. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG ist folgende Erschließungsstraße betroffen.

„Alte Gärtnerei“ (Beschluss MGR am 17.07.2023) Fl.Nr. 751/2, 752/6 758/20 und 758/18 alle Gmkg. Roßendorf Länge: ca. 0,650 km (Im Luftbild rot gekennzeichnet.)

Eine Teilfläche der Fl.Nr. 754/1 Gmkg. Roßendorf soll als „beschränkt öffentlicher Weg“ (Fuß- und Radweg - Zufahrt für Dienstfahrzeuge zum RRB möglich) nach Art. 6 i. V. m. Art. 53 Nr. 2 BayStrWG gewidmet werden. (Im Luftbild blau gekennzeichnet.)



Luftbild:

Träger der Straßenbaulast für die vorbezeichneten Flächen wird der Markt Cadolzburg.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die vorbezeichneten Flächen:

Fl.Nr. 751/2, 752/6 758/20 und 758/18 alle Gmkg. Roßendorf - Länge: ca. 0,650 km - als Gemeindestraße „**Alte Gärtnerei**“ und eine Teilfläche der

Fl.Nr. 754/1 Gmkg. Roßendorf als „beschränkt öffentlicher Weg“ (Fuß- und Radweg - Zufahrt für Dienstfahrzeuge zum RRB möglich) nach den Bestimmungen des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes zu widmen.

Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Widmungsverfahrens beauftragt. **Beschlossen Ja: 8 / Nein: 0 / Anwesend: 8**

6 Markgraf-Alexander-Straße und Ausbau der Ortsdurchfahrt: Mitteilung über Förderzusagen

Mitteilung:

Zuwendungsbescheid zum Ausbau der Ortsdurchfahrt – Gehwege – 1. Bauabschnitt

Mit Schreiben vom 08.12.2025 bewilligt die Regierung von Mittelfranken eine Zuwendung zu o. g. Projekt in Höhe von 310.000 Euro. Die Gesamtkosten des 1. Bauabschnitts belaufen sich auf 716.000 Euro; davon sind 489.000 Euro zuwendungsfähig. Die Fördersumme entspricht somit rund 63 % der förderfähigen Kosten.

Der Zuwendungsbescheid ist als Datei beigefügt.

Die weiteren Bauabschnitte werden nach Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt Nürnberg in BA 2 bis 4 und BA 5 bis 6 zusammengefasst ausgeschrieben; die Beantragung der Fördermittel erfolgt analog.

Die Gestaltung der Seitenbereiche (Begrünung, Sitzgelegenheiten etc.) erfolgt nach Fertigstellung der jeweiligen Bauabschnitte im Straßenbau; hier sind im Zuge des Städtebauförderungsprogramms 60 % Zuwendung zu erwarten.

Die Kosten für den 1. Bauabschnitt (Beginn Ende 2026 / Anfang 2027) belaufen sich gemäß Kostenschätzung des Planungsbüros P4 auf rund 50.000 Euro (siehe beigefügte Datei).

Zuwendungsbescheid zum Ausbau der Markgraf-Alexander-Straße
Mit Schreiben vom 15.12.2025 bewilligt die Regierung von Mittelfranken eine Zuwendung zu o. g. Projekt in Höhe von 650.000 Euro. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.362.000 Euro; davon sind 1.033.000 Euro zuwendungsfähig. Die Fördersumme entspricht somit rund 63 % der förderfähigen Kosten. Der Zuwendungsbescheid ist als Datei beigefügt. **Kenntnis genommen**

7 Gutachten zur Kommunalen Wärmeplanung

Zurückgestellt

8 Mitteilungen und Anträge

Der Antrag von MGRin Gernbacher hinsichtlich der Montage eines Spiegels zur Einfahrt des Kindergarten Pfiffikus wurde zur Kenntnis genommen. Der Spiegel soll gemäß Antwort von Marktbaumeister Beyer in der KW3 montiert werden.

MGR Wagner bittet die Parksituation im Burgquellenweg im Hinblick der Baustelle zu bewerten und zu beurteilen.

MGR Strobl bittet zu prüfen, ob für die Ecke Deberndorfer Straße / Deberndorfer Weg ein Verkehrsspiegel errichtet werden kann. Aus seiner Sicht würde dies den Verkehrsfluss erheblich erleichtern, da Verkehrsteilnehmer aus Richtung Zautendorf kommend besser erkannt werden. Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Update zur Grundsteuerreform 2025

Im Rahmen der Grundsteuerzahlung für das 1. Quartal 2026 ist vermehrt aufgefallen, dass für Grundstücke, welche bereits im Jahr 2025 verkauft wurden, weiterhin der bisherige Eigentümer als Steuerschuldner beim Markt Cadolzburg hinterlegt ist.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir Änderungen nur auf Grundlage eines neuen Grundlagenbescheids des Finanzamtes vornehmen dürfen und an diesen rechtlich gebunden sind. Ab wann das Finanzamt die Eigentümerwechsel durchführt, können weder wir noch das Finanzamt zuverlässig einschätzen.

Wir bitten daher alle betroffenen Bürgerinnen und Bürgern um Geduld, sowie um Fortzahlung der Grundsteuerbeträge, bis Ihnen ein neuer Grundsteuerbescheid vom Markt Cadolzburg vorliegt. Sobald uns geänderte Daten vom Finanzamt vorliegen, erstatten wir Ihnen die zu viel gezahlte Grundsteuer automatisch umgehend zurück.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Alle Infos zur Grundsteuer unter www.cadolzburg.de/rathaus-service/buergerservice/grundsteuer



BÜRGERBUS CADOLZBURG

DER SENIORENBEIRAT
CADOLZBURG

FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Der Bürgerbus fährt für Sie von Montag bis Freitag, 08:30 – 17:00 Uhr.

Anmeldung Ihrer Fahrten unter Tel. 09103 – 509 30

- **Montag - Donnerstag** für den nächsten Tag
- **Freitag für Montag**

jeweils bis
17:00 Uhr

Folgende Daten sind erforderlich:

- Ihr Name und Ihre Telefonnummer
- Abholort und Abholdatum mit Uhrzeit
- Ziel der Fahrt (ggf. mit Termin-Nennung)
- Rückfahrt mit Uhrzeit

Ihr Bürgerbus-Team

Beratung für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund und aller Regionalen Versicherungsträger

Auch in Ihrer Nähe:

Rentenanträge – Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten – Kontenklärungen – Beratungen durch den ehrenamtlichen Versichertenberater der DRV Bund Berlin.

Für den gesamten Landkreis Fürth.

Mario Jahn aus 90556 Seukendorf

Informationen/Termine unter 0175 - 209 99 23

E-Mail: DRV-Berlin@web.de



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 6 · 28. März 2026



261-1001-C Tagesfahrt: Luisenburg Festspiele - THE ROCKY HORROR SHOW

The Rocky Horror Show ist ein Musical mit Buch, Musik und Texten von Richard O'Brien. Es wurde 1973 in London uraufgeführt und hat seitdem eine große Kultanhängerschaft gewonnen, insbesondere durch seine Verfilmung „The Rocky Horror Picture Show“ aus dem Jahr 1975.

**Busfahrt ab/bis Cadolzburg, inklusive Tischreservierung zum Abendessen und Eintrittskarte der 2. Kategorie.
Reisepreis: 120,00 EUR**

261-1092-C Studienreise: Bulgarien Kultur & Natur am Schwarzen Meer - Lavendelblüte

Bulgarien ist ein Land, das mit seiner Vielfalt fasziniert! Entdecken Sie mit uns die langen, feinsandigen und flach abfallenden Strände, bunte quirlige Städte mit viel Geschichte, Kultur und moderne Kunst. Grüne Weinberge, romantisch-traumhafte Felslandschaften und riesige Rosen- und Lavendelfelder. Bulgarien ist einer der größten Rosenöl- und Lavendelhersteller der Welt. Besonders im Juni erwarten Sie blühende Felder.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug ab/bis München in der Economy Class nach Varna mit LH
- Bustransfer ab/bis Cadolzburg
- Reisebegleitung durch das Reisebüro am Marktplatz Cadolzburg

**Preis pro Person im Doppelzimmer: ab Euro 1439,-
Einzelzimmerzuschlag Euro 150,- / Meerblick gegen Aufpreis auf Anfrage.**

Information und Buchung: Reisebüro am Marktplatz, Marktplatz 15, Cadolzburg / telefonisch 09103-5109 oder alle Infos unter www.reisebuero-cadolzburg.de

HOBBY GESUCHT?
TAG DER VEREINE
am 26.04.26
12 bis 17 Uhr

**Was macht Cadolzburg lebendig?
Unsere Vereine!**

- Aufführungen verschiedener Vereine
- Grill, Kuchen und Getränke
- Spiel und Spaß für die ganze Familie
- Kinderschminken / Hüpfburg
- und vieles mehr

KOMMT VORBEI - EINTRITT FREI!
• KENNENLERNEN • INFORMIEREN • ENTDECKEN • DAZUGEHÖREN •

Vom Gelände des Sport-Kegler-Vereins bis zur Jahnturnhalle
Schützenstraße 1 bis Jahnstr. 5
90556 Cadolzburg

quartiersBÜRO
• CADOLZBURG

KONTAKT FÜR FRAGEN:
quartiersbüro@quartiers-cadolzburg.de
Martins-Str. 10a • 90556 Cadolzburg

Aktiv im besten Alter



Die Veranstaltungen des Seniorenbeirats sind kostenfrei.
Spenden sind willkommen!

Filmnachmittag in der Haffnersgartenscheune Dienstag, 07.04.2026, 14:00 Uhr

Ein Spielfilm, in dem es auch ums Schwimmen geht, als eine souveräne Absage an die Klischees von Coolness und Härte, die sich hartnäckig an filmische Männerbilder heften.

☺ Seniorentreff 60+ in der Haffnersgartenscheune

Mit Kaffee und Kuchen, reden und lachen!

Mittwoch, 08.04.2026, 14:30 – 16:30 Uhr

Mittwoch, 22.04.2026, 14:30 – 16:30 Uhr

☺ Spielenachmittag in der Haffnersgartenscheune

Montag, 30.03.2026, 14:00 – 16:30 Uhr

Mittwoch, 15.04.2026, 15:00 – 17:30 Uhr

☺ Kreatives Malen in der Haffnersgartenscheune

Freitag, 10.04.2026, 10:00 – 12:00 Uhr

Freitag, 17.04.2026, 10:00 – 12:00 Uhr

☺ Erlebnistanz im Bürgerhaus,

Hindenburgstr. 14, großer Saal, 3. OG

Die etwas andere Art zu tanzen in Cadolzburg!

Montag, 20.04.2026, 10:00 – 11:00 Uhr

Montag, 18.05.2026, 10:00 – 11:00 Uhr

☺ Walking: Treffpunkt kath. Kirche St. Otto, Pleikershofer Str. 12

Jeden Montag um 9:00 Uhr

☺ Boccia / Boule, Bahn am Bronnamberger Weg

Jeden Montag bei gutem Wetter ab 13:00 Uhr

☺ Krafttraining für fitte Senioren in der Haffnersgartenscheune

Jeden Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr

☺ Wandern – nächster Termin: Samstag, 28.03.2026

Weitere Informationen auf unserer Webseite

Veranstaltungen des Seniorenbeirats Cadolzburg in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Demenzfreundliche Kommune und dem Quartiersmanagement Cadolzburg

Handarbeitstreff in der Haffnersgartenscheune

Mittwoch, 01.04.2026, 14:00 -16:00 Uhr

Repair-Café in der Haffnersgartenscheune

Freitag, 10.04.2026, 17:00 – 19:00 Uhr

Arbeitskreis „Demenzfreundliche Kommune“ im Bürgerhaus, kl. Bürgersaal 2. OG, Hindenburgstr. 14

Dienstag, 14.04.2026, 9:00 – 11:00 Uhr

Erzählcafé in der Haffnersgartenscheune

Dienstag, 14.04.2026, 14:30 – 16:00 Uhr

Dienstag, 28.04.2026, 14:30 – 16:00 Uhr

Stark im Kopf (Gedächtnistraining)

in der Haffnersgartenscheune

Dienstag, 21.04.2026, 14:00 – 16:00 Uhr

Kontakt und weitere Informationen:

info@seniorenbeirat-cadolzburg.de

www.seniorenbeirat-cadolzburg.de





Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 6 · 28. März 2026



Die Wahlleiterin des
Marktes Cadolzburg

Anlage 17 Teil 1 (zu § 92 GLK/VO)

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Marktgemeinderats am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 09.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des Marktgemeinderats festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:	9.029
Die Zahl der Personen, die gewählt haben:	6.184
Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	137.055
Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	117

2. Insgesamt sind 24 Gemeinderatssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitze:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)	36.745	6
03	Alternative für Deutschland (AfD)	18.187	3
04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	14.557	3
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	21.600	4
06	Freie Wähler - Parteilose Wählergemeinschaft Cadolzburg (FWPWG)	18.020	3
07	Bürger für Cadolzburg (BfC)	20.899	4
08	Die Linke (Die Linke)	7.047	1

4. Die Namen der Gewählten und der Listenachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmenzahl sind in der Anlage zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

Datum: 09.03.26
Unterschrift: [Handwritten Signature]

Angehängen am: 10.03.26 abgenommen am: [Blank]

Anlage 17 Teil 2 (zu § 92 GLK/VO)

Die Wahlleiterin des
Marktes Cadolzburg

Anlage zur

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Marktgemeinderats am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern

Der Wahlvorschlag hat 6 Sitze erhalten.
Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 6 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.
Die übrigen Personen unter Nrn. 7 bis 24 sind in der angegebenen Reihenfolge Listenachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder)	gültige Stimmen
1	Egerer Jutta, Justizangestellte i.R., Kreisrätin, Marktgemeinderatsmitglied, Egersdorf	2.557
2	Federlein Julia, Landwirtin, Marktgemeinderatsmitglied, Egersdorf	2.508
3	Augustin Claudia, Kauffrau, Dritte Bürgermeisterin, Kreisrätin, Cadolzburg	2.470
4	Fingerhut Andreas, Bankkaufmann, Marktgemeinderatsmitglied, Cadolzburg	2.287
5	Krämer Franz, Student, Cadolzburg	2.124
6	Nitschke Daniel, M.Sc., Informatiker, Egersdorf	2.054

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder)	gültige Stimmen
7	Besendörfer Hildegard, Landwirtin, Marktgemeinderatsmitglied, Steinbach	1.863
8	Haag Hans, Landwirt, Kreisrat, Marktgemeinderatsmitglied, Roßendorf	1.824
9	Dr. med. Maley Michael, Arzt, Marktgemeinderatsmitglied, Wachendorf	1.628
10	Daßler Gabriele, Polizeibeamtin, Cadolzburg	1.592
11	Hofmann Evi, Verwaltungsfachwirtin, Zautendorf	1.497
12	Birkmann Stephan, Techniker für Landbau, Roßendorf	1.405
13	Besendörfer Franz, Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Ingenieur, Steinbach	1.359
14	Löffler Matthias, Bankkaufmann, Cadolzburg	1.315
15	Dr. jur. Waldmann Timm, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht, Cadolzburg	1.240
16	Deindörfer Gerald, Diplom-Braumeister, Cadolzburg	1.179
17	Zebisch Bettina, Rechtsanwältin, Egersdorf	1.167
18	Lorenz André, selbstständiger Garten- u. Landschaftsbauer, Cadolzburg	1.088
19	Peter Gunther, Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Ingenieur Elektrotechnik, Schulzweckverbandsrat, Wachendorf	1.042

2 Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

20	Walker Christopher, Bankkaufmann, Wachendorf	977
21	Dümmler Stefan, Projektingenieur, Steinbach	961
22	Nitschke Armin, Polizeibeamter a.D., Cadolzburg	940
23	Schlieper Friedhelm, Rentner, Wachendorf	914
24	Blättermann Stefan, freiberuflicher Auditor für Managementsysteme, Steinbach	754

Wahlvorschlag Nr. 03 Kennwort Alternative für Deutschland

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten.
Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 3 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.
Die übrigen Personen unter Nrn. 4 bis 8 sind in der angegebenen Reihenfolge Listenachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder)	gültige Stimmen
1	Keinath Markus, Softwareentwickler, 1968, Cadolzburg	2.510
2	Meier Othniel, Metallbauer, 1965, Steinbach	2.484
3	Bauer Stefanie, Pflegefachhelferin, Greimersdorf	2.319

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder)	gültige Stimmen
4	Sigl Thomas, Betriebsplaner, 1969, Seckendorf	2.306
5	Tittel Jochen, Metallbauer, Cadolzburg	2.236
6	Hummel Christian, Gebietsverkaufsleiter, Cadolzburg	2.168
7	Keuper Ronald, Elektroinstallateur, Cadolzburg	2.150
8	Gottvald Brigitte, Rentnerin, Wachendorf	2.015

Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten.
Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 3 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.
Die übrigen Personen unter Nrn. 4 bis 21 sind in der angegebenen Reihenfolge Listenachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder)	gültige Stimmen
1	Gembacher Lisa, B.Eng., Ingenieurin für Umweltsicherung, 1987, Marktgemeinderatsmitglied, Gonnersdorf	2.387
2	Geyer Sabine, Dipl.-Sozialpäd. (FH), Diplom-Sozialpädagogin, 1968,	1.823

3	Burock Dieter, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Verwaltungsamtmann, 1969, Marktgemeinderatsmitglied, Cadolzburg	1.624
---	---	-------

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder)	gültige Stimmen
4	Spitzer Brigitte, Ergotherapeutin, 1965, Marktgemeinderatsmitglied, Zautendorf	938
5	Rahner Lea-Sophie, M.Sc., Mitarbeiterin Qualitätssicherung, 1990, Deberndorf	810
6	Carl Patrick, M.Sc., Geschäftsführer, 1980, Wachendorf	579
7	Weiß Wolfgang, Osteopath, 1973, Cadolzburg	559
8	Dr. Löschner Isabell, IT-Letterin, Kreisrätin, Egersdorf	487
9	Schroer Jan-Dirk, Personalleiter, Cadolzburg	459
10	Lippens Silvia, Change-Managerin, Cadolzburg	458
11	Robledo Esparza Manuel, Dipl.-Ing. (FH), Teamleiter Softwareentwicklung, 1978, Cadolzburg	442
12	Dr.-Ing. Stoll Tobias, Softwareentwickler, Wachendorf	434
13	Carl Daniela, Dipl.-Ing. (FH), Ingenieurin, Wachendorf	434
14	Schröder Ursula, Rentnerin, 1962, Zautendorf	423
15	Stratmann Julia, M.A., Germanistin, 1980, Deberndorf	413
16	Lindner Sandra, Hausfrau, 1967, Deberndorf	411
17	Grimm Christina, Sozialpädagogin, 1983, Cadolzburg	392
18	Haaken Matthias, Dipl.-Ingenieur, Cadolzburg	377
19	Weidemann Lukas, B.A., Abteilungsleiter Jugendhilfe, Gonnersdorf	376
20	Drechsler Christian, Informatiker, Egersdorf	375
21	Löschner Oliver, Marketing Team Leader, Egersdorf	356

Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands

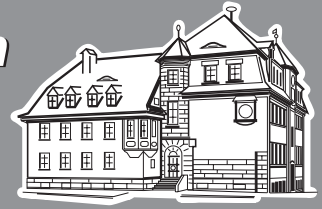
Der Wahlvorschlag hat 4 Sitze erhalten.
Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 4 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.
Die übrigen Personen unter Nrn. 5 bis 24 sind in der angegebenen Reihenfolge Listenachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 6 · 28. März 2026



Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder)	gültige Stimmen
1	Strobl Johannes, Dipl.-Ing. agr. Univ., Landwirt, 1952, Marktgemeinderatsmitglied, Greimersdorf	2.230
2	Bischoff Michael, Dipl.-Soz.wirt Univ., Geschäftsführer, 1968, Kreisrat, Marktgemeinderatsmitglied, Wachendorf	2.139
3	Zempel Hermann, Amtsrat im Notarariat, 1953, Kreisrat, Marktgemeinderatsmitglied, Steinbach	1.892
4	Müller Jürgen, Rentner, 1948, Marktgemeinderatsmitglied, Egersdorf	1.482

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder)	gültige Stimmen
5	Abram Angelika, Krankenschwester, 1966, Kreisrätin, Cadolzburg	1.136
6	Leisner Daniela, kaufmännische Angestellte, 1962, Deberndorf	1.004
7	Klingner Inga, Angestellte, 1973, Steinbach	964
8	Scharf Victor, Polizeibeamter, 1989, Schulzweckverbandsrat, Wachendorf	865
9	Bischoff Silvia, Lehrerin, 1971, Wachendorf	859
10	Walther Jens, Industrietechnologe, 1979, Egersdorf	820
11	Steiner Hermann, Rentner, 1951, Wachendorf	712
12	Dröge Thomas, Postbeamter, 1967, Wachendorf	670
13	Heindl Susanne, Erzieherin, 1982, Wachendorf	667
14	Bischoff Johanna, Sonderpädagogin, 1998, Wachendorf	649
15	Frühhaber Kevin, Anwendungsbetreuer, 1989, Wachendorf	625
16	Angermeier Christina, Realschullehrerin, 1972, Steinbach	622
17	Kreß Benedikt, B.Ed., Lehrer, 1995, Cadolzburg	602
18	Tatzel Lukas, Hellerziehungspfleger, 1995, Wachendorf	589
19	Erdemir Bersu, M.A., IT Consultant, 1998, Egersdorf-Waldsiedlung	582
20	Körber Thomas, Rentner, 1961, Zauendorf	565
21	Dr. rer. nat. Köppl Klaus, Beamter, 1963, Cadolzburg	546
22	Raith Heike, Rentnerin, 1959, Cadolzburg	504
23	Sachs Manuela, Lehrerin, 1968, Roßendorf	490
24	Haimerl Johann-Helmuth, Studiendirektor a.D., 1948, Deberndorf	385

Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Freie Wähler - Parteilose Wählergemeinschaft Cadolzburg

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 3 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 4 bis 24 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder)	gültige Stimmen
1	Dr. Krauß Georg, Arzt, 1948, Zweiter Bürgermeister, Cadolzburg	2.724
2	Krauß Max, Dipl.-Ing (FH), Sachverständiger für E-Anlagen, 1980, Marktgemeinderatsmitglied, Cadolzburg	1.900
3	Wagner Klaus, Maurermeister, 1970, Marktgemeinderatsmitglied, Cadolzburg	1.634

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder)	gültige Stimmen
-----	--	-----------------

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

4	Ziegler Peter, Verwaltungsbeamter, 1961, Verbandsrat Dillenbergrupppe, Deberndorf	987
5	Deus Michael, selbstständiger Kfz-Meister, 1985, Wachendorf	944
6	Strachota Matthias, Oberbauleiter, 1989, Cadolzburg	786
7	Mackeldey Marco, Bauunternehmer, 1979, Greimersdorf	735
8	Dr. Kalb Stefan, Arzt, 1966, Cadolzburg	690
9	Waldenburger Horst, Privatier, 1957, Marktgemeinderatsmitglied, Deberndorf	679
10	Rappe Karin, Krankenschwester, 1976, Greimersdorf	676
11	Wagner Magdalena, Zahnärztin, 1999, Cadolzburg	644
12	Müller Wolfgang, Rentner, 1955, Wachendorf	569
13	Freier Julian, M.Sc., Physiker, 1999, Cadolzburg	544
14	Graf Jeanette, Bürokauffrau, 1984, Deberndorf	521
15	Dr. Lämmermann Peter, Vertriebsleiter, 1969, Cadolzburg	490
16	Strachota Robert, Fachkraft für Wassertechnik, 1961, Cadolzburg	488
17	Wewerka Detlef, Unternehmer, 1961, Cadolzburg	458
18	Böttcher Bernd, Asphaltbauer, 1991, Cadolzburg	451
19	Strachota Lukas, Anlagenmechaniker SHK, 2004, Cadolzburg	422
20	Theilen Konstantin, B.Eng., Bauingenieur, 2000, Cadolzburg	387
21	Strobel Holger, Dipl.-Ing. Univ., Software-Ingenieur, 1971, Steinbach	358
22	Ammon Leander, Student, 1996, Cadolzburg	352
23	Rappe Finja, Orthopädiemechanikerin, 2006, Greimersdorf	317
24	Lippke Peter, Kfz- und Schiffssachverständiger, 1971, Cadolzburg	274

Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Bürger für Cadolzburg

Der Wahlvorschlag hat 4 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 4 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 5 bis 17 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder)	gültige Stimmen
1	Zeeh Benjamin, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer, 1981, Marktgemeinderatsmitglied, Cadolzburg	1.900
2	Strobl Moritz, Landwirt, 1996, Gonnersdorf	1.784
3	Ender Markus, selbstständiger Handwerker, 1970, Cadolzburg	1.662
4	Kreuzer Sandra, Finanzbeamtin, 1981, Voglsreichenbach	1.495

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder)	gültige Stimmen
5	Höfler Sarah, Erste Bürgermeisterin, 1987, Cadolzburg	4.245

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

6	Freund Tobias, Bauhofmitarbeiter, 1994, Greimersdorf	1.387
7	Büttner Lisa-Maria, Sparkassenfachwirtin, 1984, Cadolzburg	1.337
8	Lutz Sarah, Fitnesstrainerin, 1988, Cadolzburg	1.058
9	Wiegel Jasmin, Medizinische Fachangestellte, 2000, Cadolzburg	906
10	Nigl Sabine, B.A., Personalleiterin, 1990, Cadolzburg	876
11	Schubert Daniel, Fachkraft für Rohr, Kanal- u. Industrieservice, 1986, Seckendorf	687
12	Hofmann Vera, Dipl.-Sozialw. Univ., Büroassistentin, 1984, Cadolzburg	674
13	Dimster Britta, B.A., Sozialpädagogin, 1989, Cadolzburg	655
14	Reichardt Klia, M.Sc., Pflegewissenschaftlerin, 1993, Cadolzburg	633
15	Rieß Michael, Creative Director, 1982, Egersdorf	584
16	Lindemann Ulrich, Projektleiter, 1982, Cadolzburg	512
17	Krumm Florian, Techniker, 1981, Cadolzburg	504

Wahlvorschlag Nr. 08 Kennwort Die Linke

Der Wahlvorschlag hat 1 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 genannte Person wird Gemeinderatsmitglied

Die übrigen Personen unter Nrn. 2 bis 11 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder)	gültige Stimmen
1	Löbel Christian, Geschäftsführer, 1983, Kreisrat, Marktgemeinderatsmitglied, Cadolzburg	1.596

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder)	gültige Stimmen
2	Holzhammer Andrea, Arbeitsvermittlerin, 1976, Steinbach	920
3	Höfler Hildegard, Physiotherapeutin, 1961, Cadolzburg	804
4	Spiegel Michael, Jugendpfleger, 1988, Cadolzburg	801
5	Brammer Jana, Buchhändlerin, Cadolzburg	660
6	Linhard Annemarie, Rentnerin, Mitglied des Seniorenbeirats, Cadolzburg	568
7	Syben-Leisner Christopher, AI Researcher, 1988, Wachendorf	463
8	Matthies Judith, Sozialpädagogin, Cadolzburg	453
9	Roß Peter, Unternehmensberater, Cadolzburg	369
10	Marczinke Thomas, Zimmerer, 1978, Cadolzburg	213
11	Spiegel Bastian, Kunstmaler, Cadolzburg	200

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Die Wiesentaler spielen wieder!

Im April ist es wieder soweit: Die Theatergruppe Wiesentaler spielt! Dieses Jahr „Scharf wie Peperoni“, eine Komödie in 3 Akten.

Drei Männer hadern damit, durch Jobverlust zu Hausmännern geworden zu sein. Also lassen sie sich von ihrem jüngeren Kumpan zu einer außergewöhnlichen Aktion überreden. Ihre Frauen dürfen davon natürlich nichts erfahren – und erst recht nicht die Pfarrhaußhälterin! Eine turbulente Komödie voller Witz, Überraschungen und scharfer Peperoni! **Die Aufführungen finden statt am 2., 4., 9., 10. und 11. April jeweils um 19.30 Uhr, außerdem am 12. April um 17.00 Uhr. Eintritt 9,- EUR, Bürgersaal Cadolzburg (über der Sparkasse, mit Aufzug). Platzkarten können bei Fam. Lorenz, Tel. 09103/8523, oder per Mail an karte@theatergruppe-wiesentaler.de reserviert werden.**

STELLENMARKT

Loisl's Eiscafe sucht Unterstützung in Cad. und Amm. 0151-56162343
Kinderliebe Babysitterin gesucht in Cad. f. gut erzogene Zwillinge (8), wöchentlich samstags u. bei Bedarf. Gerne melden unter 0162-977235.

Zuverlässige Putzhilfe für Seniorenhaushalt in Cad. gesucht. 1 x pro Woche für ca. 2h,
 Kontakt: 09103-713461

Frische Kartoffeln in Roßendorf
 Lieferung möglich
 Tel.:09103/2114

Türen, Tore und Garagentore von namhaften Herstellern.
 Einbau, Wartung, Pflege, Ausbau u. Entsorgung der Altanlagen.
Z-A-L Dienstleistungen, F. Hensel, Tel. 0173-7635603, Cadolzburg

IMMOBILIEN

Cadolzburg, Reiheneckhaus z. gewerblichen Nutzung zu verkaufen. Tel. 0911-755210

Garagenstellplatz in Cadolzburg ab sofort frei. Tel. 0172-5844387

4 Zi-Whg zum sof. Bezug, 77,4 qm WFL BJ 93 Kompl. Fenster/Fubo neu KFZ-Stpl. Energieausw. D/105 kWh/qm. KP 260.000,00 €
 Tel. 0176-10158961

3 Zi-Whg Kapitalanl. 76 qm BJ 93 Fenster neu KFZ-Stpl. Energieausw. D/105 kWh/qm/a. KP 250.000,- €
 Tel. 0176-10158961

Sonnenschutzfolie für Gebäude -mit Montage- in versch. Tönungen. Auch als Sichtschutz. Medien Eckert, Schwadernühlstr. 5 in Cadolzburg, www.medieneckert.de

Kosmetikinstitut Gabriela - Lassen Sie sich verwöhnen... Am Marktplatz 16 - Eingang Löffelholzstraße
 Halbpriktion jede 1. Woche im Monat
 Tel. 0176-61405917

Erfahrene Goldschmiedin bietet Reparaturen Ihrer Lieblingsstücke, Umarbeitungen und Neuanfertigungen.
 Tel. 09103/6837654
 Goldschmiedin.sr@posteo.de

www.energie-der-edelsteine.de
 Beratung, Gespräche, Verkauf

Gartenarbeiten aller Art
 Baum- u. Heckenschnitt • Pflasterarbeiten • Schüttgutlieferungen
 Zaunmontage u. Reparatur
 Maschinenverleih
André Lorenz Dienstleistungen
 Tel. 0176-66050429
 www.anlo-dienstleistungen.de

Handwerker- & Malerarbeiten innen und außen!
 Reinigung von Pflaster, Gehweg, Garageneinfahrt u. kl. Reparaturen im Haushalt, Gartenpflege und Außenarbeiten, Reparatur von Balkon-Terrasse-Garage, Hausmeisterdienst Sebastian Rduch
Tel. 0160-91644159

.....21 Jahre.....
Dr. Hauschka Kosmetik-Behandlungen u. Pflegeprodukte
 Innehalten Karin Hacker
 Tel. 09103-2843
 www.zeit-zum-innehalten.de

Die alternative Physiopraxis
 Pers. patientenspezifischer Behandlungsansatz

Physiopraxis
Doris Schweizer
 Physiotherapie
 Vojtathherapie
 Bobaththerapie
 Lymphdrainagen
 Skoliotherapie

Mo-Fr 8 – 19 Uhr
 Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung
 auch Hausbesuche
 Telefon 09103 / 78 23

Fachpraxis für Kindertherapie
 www.physiotherapie-cadolzburg.com

Suchen Austräger m/w/d für „Cadolzburg info“ und Werbung
 Gerne Jugendliche ab 14 J., Studenten, Rentner, etc.
Bei Interesse bewerben bei
 Armin Diehl GmbH Direktwerbung über das **Jobportal:**
 www.prospektverteiler.de

www.cadolzburg-gegen-rechtsextremismus.de
 Informationen und Kontakt

MUSIC AND GROOVE
MG
 MACHT MUSIK

Unterricht für: Gitarre | Schlagzeug | Bass | Keyboard | Klavier | Gesang | Saxophon | Querflöte
 Proberäume: www.music-and-groove.de
 info@music-and-groove.de
 Tel.: 0911 / 971 961-0
 Reitweg 1, 90587 Veitsbronn

Sturm Immobilien
 - seit 2001 -
 Ihr Ansprechpartner: **Wolfgang Sturm**

Tel.: 0911 211 062 98
 immobilien-sturm@t-online.de

Theodorstraße 9 – 90489 Nürnberg

Von der Wertermittlung für Ihre Immobilie bis zur Schlüsselübergabe: Wir beraten und begleiten Sie über den gesamten Verkaufsprozess.

Kleinanzeigen-Bestellung

Wenn die Anzeige unter Chiffre erscheinen soll - bitte ankreuzen
 Chiffre-Anzeige werden mit einer zusätzliche Gebühr von 20,- € inkl. MwSt. berechnet

Der Abbuchungsauftrag gilt nur für den nebenstehenden Auftragsauftrag.

Bei gewünschter Rechnungsstellung berechnen wir zusätzliche Bearbeitungsgebühren von 11,90 € inkl. MwSt - Bitte ankreuzen

Formulieren der Anzeige oder längere Beratung (besprechen der Anzeige vor Ort) wird mit 15,-€ inkl. MwSt berechnet.

Bei Privatkunden: Nur Vorkasse oder Bankeinzug möglich.

Medieneckert
 DIGITALDRUCK • WERBETECHNIK

Schwadernühlstr. 5
 90556 Cadolzburg
 Tel. 09103-8182
 info@medieneckert.de
 www.medieneckert.de

Jede Zeile Ihrer Kleinanzeige kostet 3,70 EUR inkl. MwSt

Buchen Sie bitte von meinem Konto ab (Bankinstitut) _____
 IBAN _____ BIC _____
 Firma (ggf.) _____
 Name / Vorname _____
 Straße _____
 PLZ / Ort _____
 Datum / Unterschrift _____
 Telefon _____

Bitte Ihre Angaben deutlich schreiben!

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Dienstag, 31. März 2026 · Verteilung: ab Samstag, 11. April 2026

Impressum Herausgeber: Medien Eckert, Schwadernühlstr. 5, 90556 Cadolzburg
 Tel. 09103-8182 · info@medieneckert.de · www.medieneckert.de
 Es gelten die aktuellen Anzeigenpreise der Mediadaten auf „www.medieneckert.de“.

Verteilung: Alle 14 Tage kostenlos an die Haushalte der Marktgemeinde Cadolzburg und in Ammerndorf sowie Seukendorf/Hiltmannsdorf.
 Diehl Werbung, Tel. 08000-444477, www.armindiehl-werbung.de

Mit Namen gekennzeichnete Berichte, Anzeigen o.ä. geben die Meinung des Verfassers wieder. Für evtl. Satz-/Druckfehler wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für die Rechte Dritter an überlassenen Texten und Bildern wird nicht übernommen. Desweiteren ist eine Haftung beim Verstoß gegen die Datenschutzbestimmungen bei eingereichten Texten und Bildern (von Vereinen, Einrichtungen etc.) ausgeschlossen. Leserbriefe können kostenpflichtig abgedruckt werden.
 Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Markt Cadolzburg, Rathausplatz 1, 90556 Cadolzburg

Auftakt zum Kultur-Frühling

CADOLZBURG „Die üblichen Verdächtigen“ - das sind im Krimi meist diejenigen, die man zuerst aufgreift, um sie zu verhören. Von denen erwartet wird, dass sie irgendwo anwesend sind oder - üblicherweise - eine bestimmte Sache tun. Bei den „unüblichen Verdächtigen“ schaut es da schon etwas anders aus. Unerwartet und eher das Gegenteil ist das, was von ihnen geboten wird. Die „Unusual Suspects - Akustik Musik“, das sind Stefan Angele mit Gesang und Cajón, Andreas Blüml an der Gitarre und der Bassist Norbert Schöpa. Sie behaupten von sich selbst, keine Coverband zu sein, verfügen



aber über ein gewissenhaft ausgesuchtes Repertoire an wohlbekannten Titel verschiedener Musikstile wie Rock, Blues, Pop, Jazz und interpretieren dieses auf eine ihnen typische Art. Durch die sparsame Reduzierung auf lediglich drei Instrumente geben sie den Liedern ein Stück weit ihre eigene persönliche Note mit. Bemüht man das Internet, findet man zahlreiche Einträge zu ihren Namen. Sie gehören zur Musikszene. National wie international. Und auch an diesem Abend spannten sie wieder einen musikalischen Bogen durch die Musikwelt und trafen den Nerv ihrer Zielgruppe. Angefangen bei The Police über Crowded House, Hooters, Toto, Nik Kershaw, Chicago und Eric Clapton. Man ist halt „alt“ geworden mit diesen Liedern, die einen schon ein Leben lang begleitet haben. Und mit denen man Lebensabschnitte und Ereignisse verbindet. Und hier merkt man dann auch ihr Können und das Gefühl für die Musik. Die Songs klingen so, wie man sie kennt, haben aber doch eine - den „Unusual Suspects“ erkennbare - spezielle Note. Der Gesang

harmoniert mit den Instrumenten und wenn Andreas Blüml ein Solo auf der akustischen Gitarre spielt, das durch das Bassspiel getragen wird, dann gibt es auch schon einmal spontanen Szenenapplaus. Diese Band eröffnete am 6. März den diesjährigen KulturFrühling der Marktgemeinde Cadolzburg im Bürgersaal, der, wie gewohnt bei diesen Veranstaltungen, wieder einmal sehr gut besucht war.

Wir bitten um Unterstützung



Der TSV Cadolzburg e.V. errichtet einen vereinseigenen Brauchwasserbrunnen zur Sicherung des Sportbetriebs. Die Projektkosten übersteigen die Vereinsmittel deutlich. **Helpen Sie mit Ihrer Spende den Fortbestand des Vereins zu sichern!** Seit 2005 bezieht der TSV das Wasser zur Beregnung seiner Sportflächen per direkter Rohrleitung aus dem Tiefenbrunnen Gonnersdorf 4. Im

Jahr 2024 bewertete das Wasserwirtschaftsamt das Grundwasservorkommen des Brunnens neu. Aufgrund der klimatischen Veränderungen sind die langsam regenerierenden Grundwasservorkommen besonders zu schützen. Die Nutzung des Brunnens als Brauchwasserbrunnen ist daher nicht mehr zulässig. Der Wasserbezug ist somit im Oktober 2025 ausgelaufen.

Der TSV ließ die Bohrung eines eigenen Brunnens auf dem Sportgelände am Deberndorfer Weg durch zertifizierte Hydrogeologen prüfen. Im Oktober 2025 wurde ein Versuchsbrunnen bis in eine Tiefe von knapp 50m unter Gelände gebohrt. Der Pumpversuch war erfolgreich. Er hat gezeigt, dass der Versuchsbrunnen nach Ausbau zu einem Beregnungsbrunnen zukünftig für die Bewässerung der Rasensportplätze genutzt werden kann.

Für die Beauftragung eines Hydrogeologen zur Erstellung eines Machbarkeitsgutachtens, der Ausschreibungsunterlagen, der Erstellung des Wasserrechts- und Entnahmeantrags und für die technische Begleitung der Versuchsbohrung hat der TSV bereits ca. 8.000 EUR aus Eigenmitteln übernommen. Die Errichtung eines Brauchwasserbrunnens kostet ca. 47.000 EUR zzgl. etwa 9.000 EUR für die oben genannten Arbeiten des Hydrogeologen. Diese Maßnahme übersteigt das Haushaltsbudget um ein Vielfaches und kann vom TSV nicht aus Eigenmitteln gestemmt werden.

Gemeinsam für unseren Verein - Eure Mithilfe - Unser Dank!

Spenden können ganz einfach über die Plattform „www.betterplace.org/de/projects/171697“ erfolgen – per Kreditkarte oder PayPal. Jeder Betrag, egal ob groß oder klein, bringt uns dem Ziel näher!

Der TSV Cadolzburg e.V. freut sich sehr herzlich auf Ihre Unterstützung und dass Sie als Spender den Gemeinschaftsgedanken in unserem Verein mittragen. Ohne Ihre Mithilfe ist eine Fortführung unseres vielfältigen Sportangebots – insbesondere für die zahlreichen Kinder und Jugendlichen - beim TSV Cadolzburg nur schwer möglich. Gerald Deindörfer, 1. Vorsitzender TSV Cadolzburg e.V.



Gesucht -
ab sofort

Website



Finanzbuchhalter für Jahresabschlusserstellung (m/w/d)

... damit die Energiewende sauber bilanziert ist

Festanstellung - Voll- / Teilzeit

Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zur Steuerfachangestellten, zum Bilanzbuchhalter oder einer vergleichbaren Ausbildung
- Berufserfahrung in der Finanz- und Anlagenbuchhaltung
- Sicherer Umgang mit der Buchhaltungssoftware DATEV
- Sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise

Angebot

- Wir betreiben Bürger-Energieanlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie aus Wind und Sonne
- Moderne Arbeitsumgebung und aktuelle Technologien
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilem Arbeiten
- Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kurze Entscheidungswege und offene Unternehmenskultur

Aufgaben

- Erstellung von Jahresabschlüssen
- Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen, Sonder- und Ergänzungsbilanzen sowie Steuererklärungen
- Laufende Belegverbuchung der einzelnen Betreibergesellschaften und der jeweiligen Komplementärin
- Zuarbeitung für die Erstellung der Wirtschaftsprüfung
- Allgemeine Buchhaltungstätigkeiten
- Ansprechpartner für unsere Mandanten

✉ angelika.stoeckl@wust-wind-sonne.de
(Bitte Gehaltsvorstellung und frühestes Eintrittsdatum mit angeben.)

Ehrung, Ausbildungen und zahlreiche Übungen JHV der FFW Roßendorf

ROSSENDORF Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Roßendorf begrüßte Vorstand Rainer Böbenecker 34 Mitglieder sowie viele Ehrengäste. Die Tagesordnungspunkte der Versammlung am 13. März



umfassten unter anderem die Ehrung eines langjährigen Aktiven, sowie den Kommandantenbericht für 2025.

Ehrung für 40 Jahre Dienst: Geehrt wurde Klaus Gugel für 40 Jahre aktiven Dienst durch Landrat Bernd Obst, der Bürgermeisterin Sarah Höfler und Kreisbrandrat Frank Bauer. Herr Obst dankte dem Jubilar und allen Anwesenden für ihr Engagement im Ehrenamt: „Der Landkreis Fürth kann stolz sein ein Feuerwehrlandkreis zu sein. Die Erde hat sich die letzten Jahre weitergedreht und dabei leider nicht zum Besseren verändert. Die Gefahren sind allgegenwärtig, Bedrohungen die immer weit weg waren, sind es nicht mehr. Es ist sehr gut, dass unser Landkreis durch unsere Wehren mit einer Grundresilienz ausgestattet ist.“ Unter anderem wurde Klaus Gugel eine Urkunde, unterzeichnet von Innenminister Joachim Herrmann, das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold sowie ein Gutschein für eine Woche Erholungsurlaub im Feuerwehrheim überreicht. Funktionen, die Klaus Gugel in seinen 40 Jahren aktiven Dienst übernahm: 1. Kommandant seit 2013; Grundausbildung Sanitätsdienst 2022; Atemschutzgeräteträger seit 2020; Sprechfunker seit 2002; Stellvertretender Kommandant 1994-2000 und 2010-2013; Gruppenführer seit 1990; Maschinist seit 1987; Einführung des Atemschutzes in der FFW Roßendorf.

Ausbildungen und besondere Übungen 2025: Der MTA (Modulare Truppausbildung) Abschluss mit Truppführer Qualifikation von Finja Rappe, Maximilian Gugel, Michael Kuch, Maik Öchsner und Niko Öchsner. Besondere Übungen waren unter anderem die traditionelle Ostermontagsübung zusammen mit den Wehren aus Deberndorf und Zautendorf, eine Einsatzübung gemeinsam mit der Feuerwehr aus Banderbach-Bronnamberg-Weiherhof, Türöffnung an der Übungstür in Cadolzburg, Übung im Schlauchturm in Langenzenn und eine Flächenlageübung in Cadolzburg.

Besondere Geburtstage: Im Jahr 2025 konnte unser Ehrenkommandant Bernhard Gruber seinen 75. Geburtstag feiern.

Personen auf dem Foto: Kreisbrandrat Frank Bauer; Landrat Bernd Obst; Kommandant und Jubilar Klaus Gugel; Vorstand Rainer Böbenecker; Bürgermeisterin Sarah Höfler; Stellvertretender Kommandant Andreas Haag; 2. Vorstand Stephan Birkmann. Foto: Martin Würflein, Schriftführer: Rainer Scheuerpflug

Eiergatschen am Ostersonntag

Der Geflügelzuchtverein Cadolzburg lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum traditionellen Eiergatschen am Ostersonntag, 5. April um 14.00 Uhr ein. In diesem Jahr findet die Veranstaltung erstmals auf dem Vereinsgelände in der **Breslauer Straße 99** in Cadolzburg statt. Die Kinder können wie gewohnt an der Ostertradition teilnehmen, während auf die Erwachsenen eine Auswahl an selbstgemachtem Kuchen wartet. Wir freuen uns darauf viele Gäste begrüßen zu dürfen um gemeinsam einen geselligen Ostersonntag zu verbringen.

91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
09104 575
www.
speer-info.de

SPEER

METALLBAUELEMENTE

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCKEN
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN ■ GLASHAUS

BALKONGELÄNDER

aus ■ Aluminium ■ Edelstahl

Fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir beraten Sie gerne.

Einladung zum Rundgang: NS-Zeit und Burgbrand

Der Heimatverein Cadolzburg und Umgebung e.V. in Kooperation mit der Bayerischen Schlösserverwaltung bietet am 17. April von 15.30 bis 17.00 Uhr, dem Gedenktag des Burgbrandes 1945, erneut einen Rundgang zum Thema „Die NS-Zeit in Cadolzburg“ an.

Anschließend um 17.00 Uhr: Gedenkveranstaltung mit Burgglockenläuten. Rundgangsleiter sind Dr. Norbert Autenrieth und Günther Renner. Treffpunkt ist am Historischen Museum am Pisendelplatz und Ende im Neuen Schloss der Burg. In der Burg ist aber nur das Neue Schloss für die Teilnehmer zugänglich. Über einen Beitrag zu den Kosten in Form einer Spende vor Ort freuen wir uns. Der Rundgang dauert ca. 1,5 Stunden.

Im Anschluss sind die Teilnehmer und alle anderen Interessierten eingeladen, am stillen Gedenken an den Brand mit Läuten der Burgglocke im inneren Burghof teilzunehmen. Zu diesem Zweck ist der Zutritt zum Burghof kostenlos möglich.

Besuch im neuen Friseursalon

CADOLZBURG Kürzlich besuchte 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler den neuen Friseursalon Friseur PM – Philipp Mahn in der Tiembacher Straße 6. Inhaber Philipp Mahn hat den Salon im August 2025 eröffnet. Damit wird der Standort weiterhin als Friseurbetrieb genutzt – zuvor befand sich hier über



viele Jahre der „Frisör Margarete“. Mit der Übernahme hat Philipp Mahn dem Salon einen neuen Namen und eine teilweise neue Gestaltung gegeben. Angeboten werden klassische Friseurleistungen für Männer, Frauen und Kinder. Dazu gehören unter anderem Haarschnitte, Styling, sowie Farb- und Pflegebehandlungen. Ergänzend werden auch Kosmetikleistungen sowie Extensions-Haarverlängerung oder Haarverdichtung angeboten.

Unterstützt wird Philipp Mahn derzeit von einer weiteren Mitarbeiterin, gemeinsam betreuen sie die Kundinnen und Kunden im Salon.

Trotz der aktuellen Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt bleibt der Salon weiterhin gut erreichbar.

Wir freuen uns, Philipp Mahn mit seinem Friseursalon in Cadolzburg begrüßen zu dürfen und wünschen viel Erfolg, gutes Gelingen und viele glückliche Kundinnen und Kunden!

Markt Cadolzburg

JETZT AN DAS FRÜHJAHR DENKEN!

Laufende Angebote:

Smart-Repair · Fahrzeugpflege
Lackaufbereitung · Ozonbehandlung
Felgenreparatur · Keramikversiegelung

WS Autopflege · Wolfgang Schmidt

Schwadernmühlstr. 5 in 90556 Cadolzburg

Tel. 09103-71 34 834 · www.ws-autopflege.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr & nach Vereinbarung.



Evangelische Kirchengemeinde

Evang. Pfarramt Cadolzburg: Tel. 8218, Internet: www.cadolzburg-evangelisch.de, E-Mail: pfarramt.cadolzburg@elkb.de; Pfrin. Johanna Robledo (Cadolzburg), E-Mail: johanna.robledo@elkb.de; Pfr. Miertschischk (Wachendorf/Egersdorf/Steinbach), Tel. 8270, E-Mail: thomas.miertschischk@elkb.de; Evang. Pfarramt Zautendorf: Tel. 8241, Pfr. Miertschischk (Zautendorf), Tel. 8270, Internet: www.evangelisch-zautendorf.de, E-Mail: pfarramt.zautendorf@elkb.de

CADOLZBURG

So.	29. März	10.00 Uhr	Konfirmation Sprengel I mit Pfarrerin Johanna Robledo
Di.	31. März	14.00 Uhr	Männertreff, zu Besuch beim Bio-Bauernhof Stürmer in Defersdorf, Schwerpunkt Ziegenhaltung, mit Führung und Einkehr, Treffpunkt am Höhbuck
Fr.	3. April	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl, Pfarrerin Johanna Robledo
So.	5. April	6.00 Uhr	Osternacht mit Abendmahl, Pfarrerin Johanna Robledo, anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus
		9.15 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Johanna Robledo und Posaunenchor der LKG
Mo.	6. April	9.15 Uhr	Emmaus-Gang nach Seckendorf, Treffpunkt an der Markgrafenkirche
Mi.	8. April	19.00 Uhr	Frauenkreis, Gedanken zu Kirchenlieder-Dichtern
So.	12. April	9.15 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Michael Büttner

Die Cadolzheimer Minis treffen sich jeden Montag um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Cadolzburg. Der Chor Carmina Nova probt jeden Donnerstag ab 19.45 Uhr im Gemeindehaus Cadolzburg.

WACHENDORF

So.	29. März	10.30 Uhr	SonntagHoch3-music_message_miteinander, Gottesdienst in freier Form mit dem SonntagHoch3-Team
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Fr.	3. April	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl
So.	5. April	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Pfarrer Thomas Miertschischk
jeden Do.		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe der LKG

ZAUTENDORF

Fr.	3. April	9.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Johanna Robledo
So.	5. April	6.00 Uhr	Osterfeier am Friedhof mit Pfarrer Thomas Miertschischk, anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus
		9.15 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lukas Borchart
jeden Mo.		19.45 Uhr	Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Aktuelles im Internet: www.zautendorf-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Otto, Pleikershofer Str. 12, Cadolzburg · Tel. 0 9103-79 73 59 · Fax 09103-20 43, Internet: www.cadolzburg-katholisch.de - E-Mail: ssb.fuerth-land@erzbistum-bamberg.de

So.	29. März	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Musikkapelle und Kinderkirche
		19.00 Uhr	Jugendkreuzweg Treffpunkt St. Otto
Di.	31. März	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	3. April	10.00 Uhr	Familienkreuzweg
		15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
So.	5. April	5.00 Uhr	Auferstehungsfeier
		10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Mo.	6. April	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
		18.00 Uhr	Ostervesper mit Schola
Di.	7. April	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	11. April	10.30 Uhr	Erstkommunionfeier
		17.00 Uhr	Vorabendmesse
So.	12. April	10.30 Uhr	Erstkommunionfeier

Tanz in den Mai 2026

Auch in diesem Jahr lädt die katholische Ministrantenjugend herzlich zum traditionellen „Tanz in den Mai“ am 30. April 2026 ein. Der Abend findet im Pfarrsaal der katholischen Kirche St. Otto statt. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr. Freuen sie sich auf einen stimmungsvollen Abend mit musikalischer Begleitung, Tanz und guter Laune. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Wir freuen uns sehr, wenn Sie den Abend gemeinsam mit uns verbringen und mit uns in den Mai tanzen. Gerne dürfen Sie in festlicher Abendgarderobe erscheinen, um dem Abend einen besonders eleganten Rahmen zu verleihen. Der Eintrittspreis beträgt 8 €. Eine Kartenreservierung ist per E-Mail an jugend-cadolzburg@gmx.de, telefonisch oder per Nachricht unter 0163-6784093 möglich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Ihre Gruppenleiter der katholischen Ministrantenjugend

Einladung zum Rehessen

Das Rehessen der Jagdgenossenschaft Roßendorf findet am Donnerstag, den 16. April 2026 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zur alten Schmiede“ in Roßendorf statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Manfred Öchsner, Jagdvorsteher

Landeskirchliche Gemeinschaft



Es wird herzlich eingeladen zu den Veranstaltungen der LKG Cadolzburg im evang. Gemeindehaus in Wachendorf, Ringstr. 35: am Mittwoch, **1. April 2026 um 19.30 Uhr** Gesprächsabend „Bibel aktuell“, am **3. April 2026 um 18.00 Uhr** Karfreitags-Gottesdienst, am Sonntag, den **12. April 2026 um 18.00 Uhr** Gemeinschafts-Gottesdienst mit Stehempfang in der LKG Fürth, Rosenstr. 5. Für Anfragen und Beratung (auch wegen Mitfahrgelegenheiten) steht Prediger I. Bender zur Verfügung, Tel. 8366.

Die Ringer suchen Verstärkung

Die Ringerabteilung des TSV Cadolzburg sucht Kinder und Jugendliche von 15 bis 18 Jahren. Hast du Lust auf einen traditionellen, anspruchsvollen Sport? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir trainieren immer **dienstags und freitags von 17.30 bis 19.30 Uhr**. Das Training findet in der Schulturnhalle Cadolzburg statt. Einfach vorbeischauen. Wir freuen uns auf euch!

TSV Cadolzburg, Ringerabteilung, Alois Mühlbauer

» SIE SUCHEN EINEN PFLEGEDIENST?

Unser Pflegedienst mit Sitz in **Cadolzburg** ist rund um eine professionelle Betreuung für Sie da.

Haben Sie Fragen? Gerne würden wir uns mit einem Telefonat und Beratungstermin bei Ihnen vorstellen.

ZULASSUNG FÜR ALLE KASSEN! TEL. 09103 7908851

Pflegedienst MorgenSonne · Tel. 09103 7908851 · Cadolzburg
info@pflegedienst-morgensonne.de · www.pflegedienst-morgensonne.de

Traueranzeigen
Danksagungen
versch. Motive

Medieneckert

DIGITALDRUCK · WERBETECHNIK
Schwadermühlstr. 5
90556 Cadolzburg
Tel. 09103 797950
www.medieneckert.de

Gerne beraten wir Sie bei Ihrem Anzeigenwunsch persönlich.

BESTATTUNGEN
FORSTMEIER

Ihre Bestattung in guten Händen

FORSTMEIER Bestattungen
Friedrich-Ebert-Straße 11 · 90766 Fürth
beratung@forstmeier-bestattungen.de

90766 Fürth: 0911.77 15 30
90513 Zirndorf: 0911.60 91 11
90556 Cadolzburg: 09103.57 38

Hausbesuche
jederzeit gerne



„Gelassene Schule“ jetzt im ganzen Landkreis

CADOLZBURG Das Präventionsprogramm „Gelassene Schule“ wird im Landkreis Fürth an allen Grundschulen eingeführt. Gestartet ist das Projekt mit einer Pilotphase

zi-Grundschule Oberasbach, die Grundschule Veitsbronn, die Grundschule Cadolzburg sowie die Rangaugrundschule Egersdorf. Landrat Bernd Obst, Vorsitzender des Vereins

kräfte, vornehmlich der Jahrgangsstufen 3 und 4, sowie ergänzende Angebote wie Elternabende. Vermittelt werden leicht umsetzbare Übungen zur bewussten Atmung,

kungen zu dokumentieren und das Projekt fachlich zu untermauern. Für die teilnehmenden Grundschulen ist das Präventionsprogramm „Gelassene Schule“ kostenfrei.



Träger und Fördergeber des Projekts ist die Techniker Krankenkasse, die Projektorganisation und -abwicklung übernimmt die GesundheitsregionPlus des Landkreises Fürth. Bildungsmaterialien wie Poster und Memory-Karten werden gemeinsam mit dem Verein 1-2-3 e.V. finanziert. Um eine langfristige Implementierung sicherzustellen, werden die Lehrkräfte der Grundschulen in den kommenden zwei Schuljahren weiter geschult. Mit der gesicherten Finanzierung beginnt somit die Phase der flächendeckenden Implementierung im Landkreis.

„Wir danken der Techniker Krankenkasse, dem 1-2-3 e.V., den beteiligten Schulen, den Lehrkräften sowie der SRH Hochschule in Fürth und allen Projektpartnern für das Vertrauen und die Unterstützung. Gemeinsam wollen wir Kinder frühzeitig stärken – für Schule und Leben.“ so der Landrat und Vorsitzende des Vereins 1-2-3 e.V., Bernd Obst, abschließend.

Text: LRA Fürth, Foto: Roland Beck

an der Grundschule Zirndorf 1 von September 2024 bis April 2025. Auf Grund der durchweg positiven Resonanz, u.a. durch die Lehrerinnen und Lehrer, konnte eine Finanzierung für alle Grundschulen im Landkreis gesichert werden.

Im aktuellen Schuljahr haben fünf weitere Schulen an der Umsetzung teilgenommen: die Grundschule Großhabersdorf, die Pestaloz-

1-2-3 e. V., überreichte symbolisch das Zertifikat „Gelassene Schule“ an die Grundschule Cadolzburg, die Rangaugrundschule Egersdorf sowie an die Grundschule Veitsbronn; die Übergabe der Schilder an die weiteren beteiligten Schulen erfolgt durch die Referentin des Programms Elke Hafner. Das Programm „Gelassene Schule“ umfasst eine dreiteilige Multiplikatorenschulung für Lehr-

Entspannungstechniken und Methoden zur mentalen Fokussierung mit dem Ziel, Kindern Werkzeuge zur Stressregulation und inneren Ruhe an die Hand zu geben und damit das Lernklima nachhaltig zu stärken.

Die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation, welche bereits seit der Pilotphase läuft und durch die SRH Hochschule in Fürth durchgeführt wird, dient dazu, die Wir-

Werden Sie Schülercoach!
Stiftung Der Schülercoach
Wegbegleiter für Kinder und Jugendliche
www.der-schuelercoach.de

SCHWALBENNEST
Wachendorf

Bauabschnitt 3

3%
Rabatt für
Einheimische

5%
Abschreibung
möglich

Eigentumswohnungen ab 5.100 € / m²

Bis zu 100.000 € ab 0,01 % p.a.

KfW-Kredit 296

Leben am Waldrand in Wachendorf bei Cadolzburg.
 Profitieren Sie von der attraktiven Lage dieser Neubauimmobilie sowie von der Möglichkeit eines außergewöhnlich günstigen Förderkredits, dem Einheimischenmodell und attraktiven Abschreibungsmöglichkeiten.

- > Neubaustandard nach GEG 2026
- > Fußbodenheizung
- > 18 Wohnungen mit 2, 3 und 4 Zimmern
- > Photovoltaikanlage
- > Barrierefreie Grundrisse
- > Wärmepumpe
- > E-Mobilitätskonzept für KFZ

0911 75 995 113
 info@wohnfuerth.de
 www.wohnfuerth.de

Sicher kaufen mit der wohnfürth – eine 100%ige Tochter der WBG Fürth

WBG Fürth

Ihr Spezialist für Elektro-Hausgeräte

HÄNDEL

Hausgeräte Markus Mehl e.K.

BOSCH

SIEMENS

AEG

Miele

LIEBHERR

Constructa

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 9-17 Uhr

Di. 9-14 Uhr

Mi. 9-19 Uhr

Do.+Fr. 9-17 Uhr

Soldnerstr. 39 in 90766 Fürth
www.haendel-fuerth.de • Tel. 0911-777961

Malerfachbetrieb

Stadler

Innungs-Meisterbetrieb seit 1999

Fassadenrenovierungen · Wärmedämmverbundsysteme
exklusive Fassaden- und Wohnraumgestaltungen · Sanierungen
Stadler-Malerfachbetrieb.de · Stadler.Maler@gmail.com

Ihre Malermeister Jürgen und Christian Stadler
beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos!
Fürther Str. 44, 90556 Seukendorf, 0911-7566904

Dank neuer Bank: Verweilen mit Blick auf die Burg



CADOLZBURG (EB) **An dieser Stelle stand früher schon einmal eine Bank. „Die hatte noch alte Füße vom Plümecke“, erinnerte Horst Niebler vom Baubetriebshof.** Bis vor etwa sieben oder acht Jahren, als der Umbau am Höhbuck begann, konnte man hier rasten und den Blick über die Burg schweifen lassen. Es wurden dann zwar im Zuge der Neugestaltung neue Sitzmöbel montiert, diesen fehlt jedoch der Charme frü-

herer Tage. „Und ohne Rückenlehne waren's auch.“ Das war seither oft von den Anwohnern und den Senioren zu hören.

Durch einen Hagelschlag am 17. August 2017, bei dem eine Menge Bruchholz anfiel, konnte man aus den Vollen schöpfen. Das Holz wurde aufgesammelt und eingelagert. Man weiß ja, irgendwann braucht man irgendwas bestimmt. Bis es aber so weit trocken war, vergingen noch

ein paar Jahre. So begann man am Baubetriebshof dann Anfang des Jahres damit, das eingelagerte und getrocknete Holz zu verarbeiten. Geschickte Hände im Umgang mit Holz gibt es dort zuhauf. Lediglich das Stahlgestell musste extern angeschafft werden.

Am 17. März war nun der Tag zum Einsitzen gekommen. Gemeinsam mit den Mitarbeitern vom Baubetriebshof, Mitgliedern des Marktmeinderates, dem Marktbaumeister Daniel Beyer und Alfred Kotzenbauer vom Seniorenbeirat traf man sich mit 1. Bürgermeisterin Sarah Höfler. Die-

se begrüßte Walter Platzöder, seines Zeichens Betreuer für kommunale Kunden bei der N-Ergie und Werner Popp mit seiner Ehefrau von der Rütteldorfer Dorfgemeinschaft. Zusammen konnte dann das Schmuckstück unter der Eiche eingeweiht werden. Die N-Ergie Kinotour war im vergangenen September zu Gast in Rütteldorf auf dem Festplatz der Berchkärwa und zeigte dort den Film „Feste & Freunde“. Bei 130 Zuschauerinnen und Zuschauern kamen dabei 810 Euro zusammen. „Kleines Geld und einen guten Zweck.“ Sämtliche Einnahmen aus den verkauften Eintrittskarten gehen lt. Platzöder an einen guten Zweck, den die jeweilige Kommune selbst bestimmt. Die Spende ging bereits im November an die Marktgemeinde, wo bereits die Idee für die Verwendung entstand. Und ebenso haben auch die Rütteldorfer mit der Bewirtung ordentlich zum Gelingen des Abends seinerzeit beigetragen. „300 Feuerpatzen sind verkauft worden.“ Auch deren Beitrag floss in die Finanzierung der Sitzbank. Der Vertreter der N-Ergie zeigte sich begeistert vom Platz und Aussicht. So konnte es sich Sarah Höfler auch nicht nehmen lassen, bei diesem Feierakt auf die Örtlichkeit hinzuweisen und Werbung für einen weiteren Besuch der Kinotour in der Marktgemeinde zu machen.

Klare Kante gegen Rechtsaußen

Demokratisches Miteinander gegen den Rechtsrutsch: Das ist in den neu gewählten Stadt- und Gemeinderäten sowie im Kreistag im Landkreis Fürth wichtiger denn je. Das machen das Bündnis für Vielfalt und Demokratie im Landkreis Fürth, das Cadolzburg Bündnis gegen Rechtsextremismus und das neugegründete Bündnis für Demokratie Langenzenn in einem gemeinsamen Appell deutlich. Mit der Kommunalwahl haben rechtsextreme Kräfte in den Stadt- und Gemeinderäten und im Kreistag im Landkreis Fürth starken Zuwachs bekommen. Die Bündnisse fordern deshalb klare Kante gegen Rechtsaußen: Sie appellieren an die Mitglieder der demokratischen Parteien, sich deutlich von solchen Akteuren zu distanzieren. Die Strategien rechtsextremer Parteien zielen darauf ab, die politischen Wettbewerber zu spalten, Misstrauen zu säen sowie demokratische Institutionen und Prozesse zu stören und zu schwächen. Deshalb dürfen demokratische Kräfte sich nicht auseinanderdividieren lassen – weder durch gezielte Provokationen, spalterische Rhetorik oder durch taktisch platzierte Abstimmungsanträge. Eine lebendige Demokratie braucht engagierte Diskussionen, unterschiedliche politische Positionen und auch Streit in der Sache – doch immer mit dem gemeinsamen Ziel, das Wohl der Kommunen und ihrer Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt zu stellen. Demokratie lebt von Fairness, Respekt und Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg. Für diese Haltung hat sich die große Mehrheit der Wählerinnen und Wähler entschieden, indem sie ihre Stimmen demokratischen Parteien gegeben haben. Dieses Votum gilt es jetzt umzusetzen – in jedem kommunalen Parlament, in jeder Sitzung, an jedem Tag! Die Initiativen kündigen an, die kommunalpolitische Arbeit im Landkreis Fürth weiterhin aufmerksam zu begleiten und sich auch künftig für Demokratie, Vielfalt und ein respektvolles gesellschaftliches Miteinander einzusetzen.

Bündnis für Vielfalt und Demokratie im Landkreis Fürth e. V.

Espresso
di mio gusto

Kaffeehasen aufgepasst!

Jetzt tolle Osterleckereien und köstlichen Kaffee entdecken – in unserem Cadolzburger Lagerverkauf oder auf espresso.de.

Ihr zuverlässiger Partner für

Heizöle
Pellets · Strom · Erdgas

SCHAUDI
ZN der RÖDL energie

AVIA

Marktplatz 5 · 90556 Cadolzburg · ☎ 09103 82 28
schaudi@roedl-energie.de · www.heizoel-schaudi.de

Am Galgenbuck 10 - 90613 Großhabersdorf - Tel. 09105 / 99 06 83

Kühhorn GmbH

Heizung - Lüftung - Sanitär - Elektro
Kältetechnik - Solar- u. Photovoltaik

www.kuehhoern.de

Reparieren statt Wegwerfen

CADOLZBURG (EB) **Für manche ist es lästiger Ballast. Für andere ist es lieb und teuer und gehört ins Haus oder zur die Familie.** Im Repair Café der Marktgemeinde sorgen bereits seit den Zeiten vor Corona Ehrenamtliche



und dienstbare Geister dafür, dass diese Familienstücke auch weiterhin oder wieder ihren Zweck erfüllen. Hier wie auch andernorts im Landkreis bietet

ANZEIGE

Das Reisebüro informiert

Neue Reiseerlebnisse und spannende Tagesfahrten

Mit den ersten warmen Tagen wächst auch die Lust aufs Unterwegssein. Ob ein entspannter Ausflug in die fränkische Nachbarschaft oder eine große Reise in ferne Länder – im aktuellen Programm des Reisebüros finden sich wieder abwechslungsreiche Ziele für unterschiedliche Interessen.

Den Auftakt machen zwei kurzweilige **Tagesfahrten in die Region**. Am **15. April** führt der Ausflug nach **Burgbernheim**, einem charmanten Ort mit vielen Streuobstwiesen und ca. 30.000 Obstbäumen, der mit seiner historischen Atmosphäre und idyllischen Umgebung begeistert. Am **06. Mai** geht es nach **Heilsbronn**, wo unter anderem das beeindruckende Münster sowie die geschichtsträchtige Altstadt auf die Besucher warten.

Darüber hinaus stehen auch besondere **begleitete Gruppenreisen** auf dem Programm. Im **Juni** führt eine Gruppenreise nach Bulgarien, wo kulturelle Schätze, historische Städte und landschaftliche Vielfalt entdeckt werden können. Ende **Juli** wartet ein echtes Abenteuer: Eine Reise nach **Botswana und Simbabwe** bringt die Teilnehmer mitten in eine der faszinierendsten Naturlandschaften Afrikas mit beeindruckender Tierwelt und einzigartigen Safari-Erlebnissen.

Ob Tagesausflug oder Fernreise – mit dem Reisebüro am Marktplatz reisen Sie in netter Gesellschaft und nie allein. **Information und Buchung: Reisebüro am Marktplatz, Marktplatz 15, Cadolzburg / telefonisch 09103-5109 oder alle Infos unter www.reisebuero-cadolzburg.de**

<h3>BOTSWANA</h3> <p><i>intensiv</i> mit Simbabwe & Namibia</p> <p>27. Juli 2026 – 10. August 2026 AB/BIS FRANKFURT SOFT ADVENTURE-TOUR</p> <ul style="list-style-type: none"> ✔ Natur- und Tierspektakel der Superlative ✔ Moremi-Wildreservat & Chobe NP & Okavangodelta ✔ auf der Suche nach den „Big Five“ ✔ Rundreise im Expeditions-Truck 	<h3>SÜDAFRIKA</h3> <p><i>Wald, Wein und Wildnis</i> mit Botswana & Simbabwe</p> <p>02. November – 18. November 2026 AB/BIS FRANKFURT SOFT ADVENTURE-TOUR</p> <ul style="list-style-type: none"> ✔ Lifestyle-Metropole Kapstadt ✔ Weltbekannte Weinregion ✔ Walbeobachtung Hermanus ✔ Besuch einer Straußenfarm ✔ Victoria Falls ✔ Tiererlebnis im Chobe Nationalpark
---	--

INFO & BUCHUNG - REISEBÜRO am Marktplatz

man eine Anlaufstelle, bei der nicht nur das Tüfteln und Herumbasteln im Vordergrund stehen soll. Es soll vielmehr ein Beitrag geleistet werden, durch die Reparatur defekter Dinge zu einem nachhaltigen Konsum beizutragen und durch eine längere Nutzung Umwelt und Ressourcen zu schonen. Unterstützt durch den Seniorenbeirat trifft man sich jeweils am zweiten Freitag im Monat in der Haffnersgartenschneune. Selbst bezeichnen sie sich als „... eine Art Reparaturwerkstatt, wo Cadolzburger Bürger und Bürgerinnen durch freiwillige Experten und Expertinnen Hilfestellung bei der Reparatur ihrer Haushalts- und Gebrauchsgegenstände erhalten oder Tipps beim Handarbeiten...“ Dem alten Super 8 Projektor, mit dem schon der Opa seine Schmalfilme vom Urlaub gezeigt hat und bei dem der Staub vom jahrelangen Dasein auf dem Dachboden den Motor bremst, wird ebenso wieder neues Leben eingehaucht wie dem Elektrorasierer. Der braucht ein neues Scherblatt und einen Tropfen Öl. Auf der anderen Seite im Raum hört man einen Jubelschrei „Es lädt wieder“. Das Smartphone, auf dem das ganze Leben gespeichert ist und ohne dem kein Zugang zu irgendwas mehr möglich ist, hat wieder einen Mucks gemacht.

Die nächsten „Patienten“ leiden unter akutem Luftmangel. „Der Fahrradschlauch hält nimmer. Da hilft des Flickens auch nix mehr.“ Bis zu 20 Reparaturen können es an einem Freitag schon einmal sein. Und bei (fast) allen/m kann geholfen werden.

Oft sind es Teile, die im Haushalt ihren festen Platz haben und lieb gewonnen wurden. Sei es der Staubsauer, die Nähmaschine, Plattenspieler oder Bügeleisen. Je älter, desto wahrscheinlicher lässt es sich noch reparieren oder zumindest das Gehäuse öffnen. Und oft ist es wirklich nur ein Fussel, der auf einem Kontakt liegt. Und manche Geräte sind in mehreren Haushalten vorhanden und leiden unter der gleichen Alterserscheinung. Dann genügt schon ein Blick und es läuft. Und wenn es tatsächlich einmal nicht reparabel ist, wird es der Wiederverwertung zugeführt. Über 70 Kilo Elektroschrott kamen so im vergangenen Jahr zusammen. Es können auch Textilien repariert oder ausgebessert werden. Etwa ein Reißverschluss, der nicht mehr geht. Oder auch einen Knopf annähen. Großgeräte werden jedoch ausgeschlossen. Mikrowellengeräte, Waschmaschinen und andere Teile, bei denen die Garantie noch läuft etwa. Aber: Es werden keine Hausreparaturen durchgeführt oder Handwerker vermittelt.

Spieltermine der Fußballer

Folgende Termine der 1. Fußballmannschaft des TSV Cadolzburg bitte vormerken:

12. April, 12.45 Uhr: STV Deutenbach II gegen TSV Cadolzburg

19. April, 15.00 Uhr: TSV Cadolzburg gegen TSV Langenzenn

26. April, 15.00 Uhr: SpVgg Nürnberg gegen TSV Cadolzburg

Die kommenden Spiele der 2. Fußballmannschaft:

12. April, 15.00 Uhr: (SG) Münchsteinach/D. gegen TSV Cadolzburg II

19. April, 13.00 Uhr: TSV Cadolzburg II gegen SV Losaurach II

26. April, 15.00 Uhr: SG Neuhof/Trautskirchen II gegen TSV Cadolzburg II
Die 1. und 2. Fußballmannschaft freut sich auf eure Unterstützung!

BESTATTUNGENBURGER

SEIT 1925 | FAMILIENGEFÜHRT | ECHT FRÄNKISCH

„Menschen in einer schweren Zeit zu begleiten, erfüllt mich.“

Dass ich das in einem familiengeführten Unternehmen tun darf, macht mich stolz.“

Björn Bachmaier
Trauerberater bei Burger

Fürth - Schwabacher Str. 95 - Tel: 0911-7230390

ROSA

Autonominierter Händler

Autonominierter Händler

Ihre Ansprechpartner für Wärme und Energie aus Cadolzburg

HEIZÖL · HOLZPELLETS
KRAFTSTOFFE · SCHMIERSTOFFE

Tel.: 0911 960250 rosa-mineraloele.de

Sigi Heckel
Tel.: 0911 960253

Philip Heckel
Tel.: 0911 9602516